



## **Sektion Worms** des Deutschen Alpenvereins



**Sektionsnachrichten**  
2020/2021

**dav-worms.de**

**Aus der Sektion**

Einladung MV 2021	Seite	3
Grußwort 1. Vorsitzender	Seite	4-5
Vorstand	Seite	6
Geschäftsstelle informiert	Seite	7
Ansprechpartner	Seite	8-9
Info Mitgliederversammlung	Seite	11-13
Zum Gedenken	Seite	15
Info Mitgliedschaft	Seite	16-17
Mitglied werden warum?	Seite	19
Neue Mitglieder	Seite	20-21
Geburtstage	Seite	22
Jubilare	Seite	23
Hüttentariife	Seite	24
Unsere Hütte	Seite	25-27
Hüttenbericht	Seite	29

**Tageswanderungen**

Rabenlay	Seite	30
Nikolauswanderung	Seite	31
Jahresabschlusswanderung	Seite	32
Neujahrswanderung	Seite	33
Silbertal bis Drachenfels	Seite	34
Weiselberger Gipfeltour	Seite	35
Rundtour ab Bensheim	Seite	36
Leiningerland - 3-Burgen-Weg	Seite	37

**Halbtageswanderungen**

Höhen der Bergstraße	Seite	38
Hiwweltour Heideblick	Seite	39
Zellertal Trilogie	Seite	40

**Jugendgruppenfahrten**

JDAV on Ice	Seite	41
Winter	Seite	43-47
Billardturnier	Seite	48
Sommer	Seite	53-55

**Kalender**

Jahresübersicht	Seite	50-51
-----------------	-------	-------

**Bergwandern**

Verwallrunde	Seite	56-58
Sextener Dolomiten	Seite	59-61
Sektionsfahrt - Blüm	Seite	62-64
Sektionsfahrt - Beer	Seite	65-66
Sektionsfahrt - Arnold	Seite	67-68

**Wanderreisen**

Rodalbener Felsenweg	Seite	69-70
----------------------	-------	-------

**Klettern**

Wettkampfklettern	Seite	73
Klettertraining	Seite	74-77

**Jugendprogramm**

Termine	Seite	79-81
---------	-------	-------

**Ausschreibungen**

Ausschreibungen	Seite	82-85
Tageswanderungen	Seite	86
Halbtageswanderungen	Seite	87
Hüttenfahrt	Seite	88-89

**Aktivitäten**

Wochenaktivitäten	Seite	90-92
Diavorträge + Multivison	Seite	93
Teilnahmebedingungen	Seite	94-96
Anmeldeformular	Seite	97

**Einladung**

zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
der Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins  
am **Freitag, dem 11. Juni 2021, um 19.00 Uhr**

im Vereinsheim der Wormser Narrhalla, Burkhardstraße 2, 67549 Worms

**Tagesordnung**

1. Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Ehrungen
4. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
5. Bericht über die Jahresrechnung 2020
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beratung und Genehmigung de Haushaltsplanes 2021
10. Behandlung der Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Beratung in der Mitgliederversammlung können dem Vorstand, z.Hd. des 1. Vorsitzenden, bis spätestens 30. April 2021 schriftlich eingereicht werden. Diese sind entsprechend zu begründen. Ein Antrag wird nur behandelt, wenn der Antragsteller in der Versammlung anwesend ist.

Wir freuen uns, möglichst viele Sektionsmitglieder begrüßen zu dürfen.

Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins e.V.

**Der Vorstand**

*Hinweise:*

- a) *Alle Mitglieder der DAV-Sektion Worms, auch Gastmitglieder, sind unabhängig von ihrem Alter berechtigt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Nur die volljährigen Mitglieder haben Wahl- und Stimmrecht. Dies gilt jedoch nicht für Gastmitglieder.*
- b) *Das Protokoll über die Mitgliederversammlung kann ab 13. September 2021 nach vorheriger Anmeldung bei dem 1. oder 2. Vorsitzenden in der Geschäftsstelle eingesehen werden.*

Die Einladungen zu unseren Aktivitäten finden Sie im Aushang in unserer Geschäftsstelle, im Schaukasten des Lincoln-Theaters in Worms, Obermarkt sowie auf unserer Homepage [www.dav-worms.de](http://www.dav-worms.de) unter Rubrik „AKTIVITÄTEN“.

**Titelbild: Rubihorn bei Oberstdorf**

## Liebe Mitglieder, liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

für uns alle hatte das Jahr wie nahezu immer begonnen. Die persönlichen Termine waren in den Kalender eingetragen, Touren und Urlaube geplant, teils schon gebucht, und die Vorfreude darauf stellte sich auch schon ein. Mitte März kam – wie ein Blitz aus heiterem Himmel – das Coronavirus über unser Land, über Europa, über die ganze Welt. Ein bisher nicht bekanntes Virus griff in das Leben, in gewohnte Abläufe der Menschen ein und zwang zu Einschränkungen in nahezu allen Lebensbereichen. Glaubte man anfänglich noch, der Spuk sei in wenigen Monaten vorbei, kehrte die Pandemie mit Beginn des Herbstes in einer zweiten, sich immer höher aufbauenden Infektionswelle zurück. Wird es uns gelingen, diese Welle brechen zu können? Wir versuchen es! Mit einem zweiten deutschlandweiten (Teil-) Lockdown seit November 2020. Werden die getroffenen Maßnahmen Erfolg haben? Wir hoffen und wünschen es sehr. Um eine weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern, sind wir aufgefordert, unseren individuellen Beitrag zu leisten – für uns selbst, für unsere Familien und Freunde, unsere Gesellschaft, unser Land.

Die Corona-Pandemie hat auch ihre Spuren in unserer Sektion hinterlassen. Die für den 27.03.2020 geplante Mitgliederversammlung musste kurzfristig abgesagt werden und konnte erst in einem zweiten Anlauf am 09.10.2020 – gerade noch vor dem zweiten Lockdown - durchgeführt werden. Wegen



Ablauf der satzungsgemäßen Wahlzeit wurde dabei der Vorstand neu gewählt; Details hierzu finden Sie unter dem Auszug aus dem Sitzungsprotokoll.

Der Regel-Sportbetrieb am Sektions-sitz Worms konnte Umstände bedingt teils nur unter Auflagen, teils überhaupt nicht stattfinden.

Nur wenige der für den Bergsommer vorgesehenen Aktivitäten konnten durchgeführt werden. Dazu gehört auch unsere traditionelle Sektionsfahrt zur Wormser Hütte im Montafon, über die in diesem Heft einmal etwas ausführlicher berichtet wird. An dieser Stelle bietet sich mir die Gelegenheit, dem Hüttenpächter Manfred Zwischenbrugger und seinem Team für die erfolgreiche Hüttenbewirtschaftung in dieser schwierigen Zeit ein herzliches

„DANKE“ zu sagen. Wir sind dankbar, dass es auf der Hütte über die gesamte Sommersaison hinweg keine Corona-Erkrankungen gab und Team und Hütten-gäste wieder gesund im Tal angekommen sind.

Den Berichten über die wenigen durchgeführten Aktivitäten im ablaufenden Jahr 2020 will ich nicht vorgreifen. In Wort und Bild berichten Autoren und Fotografen über ihre Erlebnisse bei unseren Veranstaltungen.

Der weitere Verlauf der Corona-Pandemie ist für niemand vorhersehbar, schon gar nicht deren Ende. Das war für uns aber kein Hinderungsgrund, die Planung für das kommende Jahr 2021 so vorzunehmen, als gäbe es Corona im nächsten Jahr nicht mehr. Inwiefern die Aktivitäten dann tatsächlich durchgeführt werden können, wissen wir heute nicht. Denken wir positiv und

hoffen, auf schöne gemeinsame Begegnungen und Erlebnisse.

Im Namen des Sektionsvorstandes darf ich allen Privatpersonen, Firmen und Institutionen, für die erhaltenen Geld- oder Sachspenden und Inserate ganz herzlich „DANKE“ sagen. Über Ihre Unterstützung haben wir uns sehr gefreut.

Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde unserer Sektion, sowie Ihren Familien wünsche ich im Namen des gesamten Vorstandes eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021. Passen Sie gut auf sich auf!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Gerhard Muth  
(1. Vorsitzender)



<b>Ehrenvorsitzender</b>	<b>Dr. Udo Rauch</b> udo.rauch@dav-worms.de	0 62 41 / 5 48 48
<b>Geschäftsführender Vorstand</b>		
<b>1. Vorsitzender</b>	<b>Gerhard Muth</b> gerhard.muth@dav-worms.de	0 62 46 / 78 32
<b>2. Vorsitzender</b>	<b>Lothar Holl</b> lothar.holl@dav-worms.de	0 62 41 / 3 39 65
<b>Schatzmeisterin</b>	<b>Silke Schmittinger</b> silke.schmittinger@dav-worms.de	0 62 41 / 6 98 80 88
<b>Schriftführerin</b>	<b>Gudrun Lautenschläger</b> gudrun.lautenschlaeger@dav-worms.de	0 62 41 / 7 61 75
<b>Jugendvertreter</b>	<b>Felix Sell</b> felix.sell@dav-worms.de	01515 7 33 45 94
<b>Beisitzer / Referenten</b>		
<b>Ausbildung</b>	<b>Lothar Holl</b> (kommissarisch) lothar.holl@dav-worms.de	0 62 41 / 3 39 65
<b>Hütte</b>	<b>Wolfgang Thiemermann</b> wolfgang.thiemermann@dav-worms.de	0 62 41 / 3 48 00
<b>Klettern</b>	<b>Uwe Hoos</b> uwe.hoos@dav-worms.de	0179 7 07 06 22
<b>Medien</b>	<b>Jens Hansen</b> jens.hansen@dav-worms.de	0176 20 49 64 82
<b>Naturschutz</b>	<b>Anne Seemer</b> anne.seemer@dav-worms.de	0176 82 59 54 97
<b>Vorträge</b>	<b>Marianne Lerch</b> marianne.lerch@dav-worms.de	0 62 41 / 5 73 00
<b>Wandern</b>	<b>Bernhard Stein</b> bernhard.stein@dav-worms.de	0 62 47 / 50 73
<b>Beauftragte für besondere Aufgaben</b>		
<b>Kletteranlagen</b>	<b>Jörg Metz</b> kletteranlagen@dav-worms.de	0176 63 49 06 09
<b>Sektionsnachrichten</b>	<b>Karl-Heinz Kosin</b> <b>Guntram Kugel</b> sektionsnachrichten@dav-worms.de	0 62 46 / 90 55 20 0 62 41 / 38 43 91
<b>Webmaster</b>	<b>Jens Hansen</b> webmaster@dav-worms.de	0176 20 49 64 82

## Geschäftsstelle

ist zuständig für alle Fragen im Bereich Mitgliederverwaltung.  
Sie befindet sich in der **Ludwigstraße 33 (Ecke Hagenstraße)** und ist  
**immer montags von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.**

Sie erreichen uns aber auch unter  
**Tel.: 06241 51321** (Anrufbeantworter außerhalb der Geschäftszeiten)  
oder per **Fax: 06241 974922** und natürlich  
per E-Mail über **geschaeftsstelle@dav-worms.de**  
In unserer Geschäftsstelle begrüßen sie



**Rebecca Klein, Nadine Koch und Franziska Klein**

## Kontoverbindungen

Mitgliedsbeiträge  
und Spenden

**Sparkasse Worms-Alzey-Ried**  
**BIC: MALADE51WOR**  
**IBAN: DE55 5535 0010 0000 2162 27**

Zahlungen im Zusammenhang  
mit Touren oder Fahrten

**Sparkasse Worms-Alzey-Ried**  
**BIC: MALADE51WOR**  
**IBAN: DE83 5535 0010 0009 2652 41**

## Impressum

**Herausgeber:** Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins e.V.  
vertreten durch den 1. Vorsitzenden Gerhard Muth  
**Redaktion:** Karl-Heinz Kosin, Guntram Kugel  
**Anzeigen:** Karl-Heinz Kosin  
**Satz und Druck:** Druckerei Frenzel UG, Worms - info@druckerei-frenzel.de  
**Auflage:** 2.200 Exemplare  
**Bilder:** alle Fotos sind aus dem privaten Besitz unserer Mitglieder

Unsere aktiven Trainer\*innen, Übungs-, Jugend- und Wanderleiter\*innen

Trainer B Hochtouren	Hubert Blüm	hubert.bluem@dav-worms.de	0179 2 97 49 09
Trainer C Bergsteigen	Thomas Emmel	thomas.emmel@dav-worms.de	0174 3 06 55 39
Trainer C Bergsteigen	Matthias Fröbl	matthias.froessl@dav-worms.de	0163 6 28 19 01
Trainer C Bergsteigen	Lothar Holl	lothar.holl@dav-worms.de	0172 6 25 32 50
Trainerin C Sportklettern	Susanne Cecil	susanne.cecil@dav-worms.de	0 62 41 / 2 55 87
Trainerin C Sportklettern	Lucy Cornelius	lucy.cornelius@dav-worms.de	0157 57 96 75 01
Trainerin C Sportklettern	Sophie Einsiedel	sophie.einsiedel@dav-worms.de	0157 86 53 10 13
Trainer C Sportklettern	Jens Hansen	jens.hansen@dav-worms.de	0176 20 49 64 82
Trainer C Sportklettern	Uwe Hoos	uwe.hoos@dav-worms.de	0179 707 06 22
Trainer C Sportklettern	Georg Rothenberg	georg.rothenberg@dav-worms.de	0 61 36 / 4 63 62
Trainer C Sportklettern	Jürgen Salewski	juergen.salewski@dav-worms.de	0 62 41 / 2 79 43
Trainer C Sportklettern	Klaus Salewski		0157 88 61 18 56
Trainerin C Sportklettern	Katja von Bothmer	katja.vonbothmer@dav-worms.de	01575 9 17 69 01
Trainer C Sportklettern	Mirko von Bothmer	mirko.vonbothmer@dav-worms.de	01575 9 17 69 06
Trainer C Sportklettern	Alexander Wenner	alexander.wenner@dav-worms.de	0721 6 64 79 76
Kletterbetreuerin	Silke Metz	silke.metz@dav-worms.de	0157 53 61 06 68
Kletterbetreuer	Andreas Orth	andreas.orth@dav-worms.de	0177 3 84 87 11
Kletterbetreuer	Dieter Salewski	dieter.salewski@dav-worms.de	0 62 41 / 4 96 42 77
Kletterbetreuer	Eckhard Wolf	eckhard.wolf@dav-worms.de	0177 8 70 91 29
FÜL Breitensport	Gabriele Kugel	gabriele.kugel@dav-worms.de	0 62 41 / 38 43 91
FÜL Breitensport	Theo Lameli	theo.lameli@dav-worms.de	0 62 41 / 58 05 48
Jugendleiterin	Katharina Einsiedel	katharina.einsiedel@dav-worms.de	0157 88 26 91 52
Jugendleiterin	Sophie Einsiedel	sophie.einsiedel@dav-worms.de	0157 86 53 10 13
Jugendleiter	Simon Grünewald	simon.gruenewald@dav-worms.de	0151 10 96 33 45
Jugendleiter	Jens Hansen	jens.hansen@dav-worms.de	0176 20 49 64 82
Jugendleiterin	Chiara Koch	chiara.koch@dav-worms.de	0176 65 10 02 00
Jugendleiter	Simon Kolb	simon.kolb@dav-worms.de	0176 98 26 33 41
Jugendleiterin	Josie Kopper	josie.kopper@dav-worms.de	0176 83 61 16 34
Jugendleiter	Marius Kraus	marius.kraus@dav-worms.de	0174 338 09 36
Jugendleiterin	Pia Lübbe	pia.luebbe@dav-worms.de	0159 02 29 77 86
Jugendleiterin	Lillian Nettsträter	lillian.nettstraeter@dav-worms.de	0176 37 19 98 77
Jugendleiterin	Melissa Schäfer	melissa.schaefer@dav-worms.de	
Jugendleiter	Felix Sell	felix.sell@dav-worms.de	0151 57 33 45 94
Jugendleiter	Stephan Tecklenburg	stephan.tecklenburg@dav-worms.de	0174 7 85 22 35
Jugendleiter	Vincent von Bothmer	vincent.vonbothmer@dav-worms.de	01575 917 69 07

Wanderleiter	Willibert Acker	willibert.acker@dav-worms.de	0 62 41 / 3 48 22
Wanderleiter	Joachim Decker	joachim.decker@dav-worms.de	0176 47 74 34 18
Wanderleiterin	Birgit Eberhardt	birgit.eberhardt@dav-worms.de	0176 84 54 18 37
Wanderleiter	Rolf Enders	rolf.enders@dav-worms.de	0 62 41 / 5 76 54
Wanderleiter	Max Häußler	max.haeussler@dav-worms.de	0 62 47 / 76 82
Wanderleiterin	Roswitha Keßel	roswitha.kessel@dav-worms.de	0160 92 32 63 17
Wanderleiter	Heribert Kirsch	heribert.kirsch@dav-worms	0 62 45 / 76 16
Trainer C Bergwandern / WL	Werner Kunkel	werner.kunkel@dav-worms.de	0157 76 01 14 07
Wanderleiter	Gerhard Muth	gerhard.muth@dav-worms.de	01522 951 90 52
Wanderleiterin	Karolin Noe-Kurzfeld	karolin.noe-kurzfeld@dav-worms.de	0170 990 20 52
Wanderleiterin	Iris Peterek	iris.peterek@dav-worms.de	0176 26 11 87 23
Wanderleiterin	Edith Ruderer	edith.ruderer@dav-worms.de	06155 / 6 31 73
Wanderleiter	Alfred Schader	alfred.schader@dav-worms.de	0 62 45 / 34 26
Wanderleiterin	Heidi Schnur	heidi.schnur@dav-worms.de	0172 807 75 14
Wanderleiterin	Anne Seemer	anne.seemer@dav-worms.de	0176 82 59 54 97
Wanderleiter	Bernhard Stein	bernhard.stein@dav-worms.de	01523 352 19 12
Wanderleiterin	Monika Stein	monika.stein@dav-worms.de	0173 866 95 16
Wanderleiterin	Eva Wirth-Kunkel	eva.wirth-kunkel@dav-worms.de	0151 14 65 82 40



**Weinhaus Weis**  
*Altbekannte Gaststätte mit Hotel*

*Inh. Mechthild Vogel*

Färbergasse 19 / Schlossergasse 18  
 67547 Worms • Tel.: 0 62 41 - 2 35 00  
 weinhausweis@gmail.com  
 www.weinhausweis.de



# Viel Wind um nix?

Im Gegenteil: Jetzt kommt Herzstrom Wind.  
Unser neuer Regionalstrom.

## Information über die Mitgliederversammlung vom 09.10.2020

Mit einer auszugswweisen Wiedergabe aus dem Versammlungsprotokoll wird den Mitgliedern nachfolgend Wesentliches aus der ordentlichen Mitgliederversammlung berichtet.

Der 1. Vorsitzende konnte zu Beginn der Versammlung 54 Mitglieder begrüßen. Nach dem Gedenken der verstorbenen Sektionsmitglieder folgte der Geschäftsbericht für das abgelaufene Sektionsjahr 2019, Aussprachen dazu sowie die Entlastung des Vorstandes. Satzungsgemäß war in diesem Jahr der Sektionsvorstand neu zu wählen. Des Weiteren war der Haushaltsplan für das Jahr 2020 zu beraten und zu beschließen.

### Geschäftsbericht 2019

In einem komprimierten Bericht griff der Vorsitzende einzelne, besondere Ereignisse aus dem Sektionsjahr 2019 heraus und verwies anschließend darauf, dass die Mitglieder mit Erhalt der

Sektionsnachrichten 2019/2020 bereits in Wort und Bild informiert wurden. Alle im zurückliegenden Jahr durchgeführten Aktivitäten jeglicher Art sind unfallfrei verlaufen.

### Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung ist zweigeteilt in Sektions- und Hüttenrechnung aufzustellen.

#### a) Sektionsrechnung

Gesamt-Einnahmen:	172.458,26 €
Gesamt-Ausgaben:	166.289,46 €
Jahres-Finanzergebnis:	6.168,80 €

#### b) Hüttenrechnung (Wormser Hütte)

Gesamt-Einnahmen:	674.143,36 €
Gesamt-Ausgaben:	1.107.937,05 €
Jahres-Finanzergebnis:	-433.793,69 €

Vorgenannte Finanzlücke wurde durch ein nahezu gleichlautendes Guthaben (liquide Mittel der Sektion und Kontokorrentkredit der Hausbank) geschlossen.



Zum 31.12.2019 bestanden Verbindlichkeiten im Teilbereich Hütte i.H.v. insgesamt 569.655,99 €. Diese resultieren aus der Aufnahme eines Investitionsdarlehens i.H.v. 156.640,00 € sowie eines Kontokorrentkredits i.H.v. 413.015,99 €.

Die Aufnahme vorgenannten Fremdkapitals war zur Finanzierung der im Rahmen der Erweiterung der Wormser Hütte entstandenen Bauausgaben erforderlich.

Sowohl die Sektions- als auch die Hüttenrechnung wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

### Rechnungs- und Kassenprüfung

Der Sprecher der gewählten Prüfer berichtete, dass die Prüfung für das Jahr 2019 am 02.03.2020 in der Geschäftsstelle durchgeführt wurde und keinerlei Beanstandungen ergeben hat. Die Rechnungsprüfer empfahlen deshalb der Versammlung, den geschäftsführenden Vorstand zu entlasten.

### Entlastung

Der zuvor gewählte Interimsversammlungsleiter, Joachim Decker, ließ in Einzelbeschlüssen über

- a) Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes – ohne Schatzmeisterin - und
- b) Entlastung der Schatzmeisterin abstimmen.

Die Entlastung erfolgte jeweils einstimmig – bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder.

Der Vorsitzende dankte – auch im Namen des Vorstandes – für das mit der Entlastung ausgesprochene Vertrauen.

### Wahlen

Bei den durchgeführten Wahlvorgängen hat die Versammlung die Vorstandsmitglieder – jeweils einzeln - für die nächsten drei Jahre einstimmig gewählt. Die Kandidaten nahmen nicht an der Abstimmung teil.

Der Vorstand setzt sich für die Wahlzeit 2020 bis 2023 wie folgt zusammen:

### Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Gerhard Muth
2. Vorsitzender	Lothar Holl
Schatzmeisterin	Silke Schmittinger
Schriftführerin	Gudrun Lautenschläger
Jugendvertreter	Felix Sell

### Beisitzer/Referenten

Ausbildung	konnte nicht besetzt werden; kommissarische Aufgabenwahrnehmung durch den 2. Vorsitzenden Lothar Holl
Hütte	Wolfgang Thiemermann
Klettern	Uwe Hoos
Medien u. Webmaster	Jens Hansen
Naturschutz	Anne Seemer
Vorträge	Marianne Lerch
Wandern	Bernhard Stein

Dr. Udo Rauch, im Jahr 2014 von der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden gewählt, ist Kraft Satzung der Sektion Worms Mitglied des Sektionsvorstandes.

### Haushaltsplan 2020

#### a) Haushaltsplan Sektion Worms

Gesamt-Einnahmen:	162.650,00 €
Gesamt-Ausgaben:	127.600,00 €
vorläufiges Jahres-Finanzergebnis:	35.050,00 €

#### b) Haushaltsplan Wormser Hütte

Gesamt-Einnahmen:	562.476,00 €
Gesamt-Ausgaben:	98.715,00 €
vorläufiges Jahres-Finanzergebnis:	463.761,00 €

Der Haushaltsplan 2020 für die Sektion sowie der Plan für die Wormser Hütte wurde jeweils einstimmig beschlossen.

Das vollständige Protokoll einschließlich zugehöriger Anlagen kann nach vorheriger Terminabsprache mit dem 1. oder 2. Vorsitzenden in der Sektionsgeschäftsstelle eingesehen werden.



von links unten: F. Sell, A. Seemer, G. Lautenschläger, S. Schmittinger  
von rechts oben: G. Muth, W. Thiemermann, M. Lerch, K.H. Kosin, L. Holl



**B&S Wirtschafts- und  
Steuerberatungsgesellschaft mbH**

**B & S**  
**GMBH**

- ▶ Jahresabschlusserstellung
- ▶ Steuererklärungen aller Art
- ▶ Kostenrechnung
- ▶ Finanzbuchhaltung
- ▶ Unternehmensnachfolge
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ▶ Steuergestaltende Beratung
- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Land- und Forstwirtschaftliche Beratung
- ▶ Erbschaft/Schenkungssteuerliche Beratung

Standort Alzey:  
Mainzer Straße 7 • 55232 Alzey  
Tel. (06731) 498 69-0  
Fax (06731) 498 69-9

Standort Worms:  
Hochstraße 27 • 67547 Worms  
Tel. (06241) 93 69 440  
Fax (06241) 93 69 442

Geschäftsführer:  
Diplom-Betriebswirt(FH), Martin Bentz, Steuerberater, Ldw. Buchstelle  
Diplom-Betriebswirtin(FH), Daniela Schulz, Steuerberaterin, Ldw. Buchstelle

[www.bs-steuerberatung.com](http://www.bs-steuerberatung.com) • [info@bs-steuerberatung.com](mailto:info@bs-steuerberatung.com)



## Zum Gedenken

Verstorbene im Jahr 2019/20

**Wolfgang Otto Jaeckel**

**Wolfgang Pfister**

**Dr. Ingeborg Decker**

**Walter Fuss**

**Marlo Kuntz**

**Edith Sauer-Stockmann**

**Manfred Timpe**

**Charlotte Haffner**



In stillem Gedenken ein letztes „Berg-Heil“

### Fälligkeit des Mitgliedsbeitrages

Satzungsgemäß ist der Beitrag bis spätestens 31. Januar des jeweiligen Jahres an die Sektion zu zahlen. Haben Sie ein Lastschriftmandat erteilt, buchen wir Ihren Mitgliedsbeitrag in der ersten Januarwoche von dem uns bekannten/mitgeteilten Bankkonto ab.

Nur wenige Mitglieder nehmen nicht an dem zeit- und kostensparenden Lastschriftverfahren teil und möchten den Mitgliedsbeitrag überweisen. In diesem Fall bitten wir Sie um termingerechte Überweisung bis zum 31. Januar des Jahres auf das Konto bei der Sparkasse Worms-Alzey-Ried,

**IBAN DE55 5535 0010 0000 2162 27**  
**BIC MALADEVOR**

Den Mitgliedsausweis erhalten Sie nach Zahlungseingang dann umgehend per Post.

### Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Für das folgende Kalenderjahr wird ein neuer Mitgliedsausweis ausgestellt. Dieser wird - sofern der Jahresbeitrag gezahlt ist - den Mitgliedern bis Mitte Februar zugestellt. Der Mitgliedsausweis des lfd. Jahres ist deshalb auch weiterhin gültig bis zum Erhalt des Folgeausweises, längstens jedoch bis Ende Februar des Folgejahres. Wurde die Mitgliedschaft zum 31.12. des lfd. Jahres beendet, verliert der Ausweis zeitgleich seine Gültigkeit.

### Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft ist jahresbezogen und kann deshalb immer nur zum 31.12. des Jahres beendet werden. Der Austritt aus dem DAV ist dem Vorstand der Sektion schriftlich mitzuteilen. Die Austrittserklärung hat bis **spätestens drei Monate vor Ablauf des Vereinsjahres, d.h. bis 30.09.** zu erfolgen. Später eingehende Austrittserklärungen wirken dann erst zum 31.12. des Folgejahres.

Mit Wirksamkeit der Austrittserklärung zum 31.12. des lfd. Jahres enden zeitgleich alle Mitgliederrechte. Der Mitgliedsausweis darf nicht über das Jahresende hinaus verwendet werden. Deutlich sei darauf hingewiesen, dass auch der bisherige obligatorische Versicherungsschutz dann nicht mehr besteht.

### Änderung der Adresse / Bankverbindung

Damit Ausweis und die Zeitschrift PANORAMA richtig und termingerecht zugestellt werden können, ist eine Änderung der Adressdaten schnellstmöglich der Sektionsgeschäftsstelle mitzuteilen.

Gleiches gilt auch im Falle einer Änderung der Bankverbindung. Bei falscher bzw. ungültiger Bankverbindung erfolgt eine kostenpflichtige Rückbelastung durch die Bank. Diese zusätzlichen Kosten müssen dem betreffenden Mitglied belastet werden. Durch rechtzeitige Information der Sektionsgeschäftsstelle lassen sich die in solchen Fällen meist entstehenden Unannehmlichkeiten von vorne herein vermeiden.

### Obligatorischer Versicherungsschutz

Die Mitgliedschaft im DAV schließt den Versicherungsschutz für Bergaktivitäten (Alpiner Sicherheits-Service) mit ein. Auch ist das Hüttengepäck der Hüttengäste versichert. Wegen des Umfangs der zugehörigen Detailinformationen ist eine Darstellung an dieser Stelle nicht möglich. Diese finden sich unter „[www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)“ - am unteren Rand der Seite unter Rubrik „Services“ - dann Stichwort „Versicherungen“ auswählen.

**Dort gibt es auch Information über kostenpflichtige Zusatzversicherungen.**

### Mitgliedsbeiträge der DAV Sektion Worms mit Stand vom 01.01.2019

DAV Kategorie	Bezeichnung	Beschreibung / Voraussetzung	Jahresbeitrag
1000	A-Mitglied	Mitglieder ab vollendetem 25. LJ	72,00 €
2000	B-Mitglied	Ehe-/Lebenspartner (1) von A/B oder D-Mitgliedern	36,00 €
2400		Aktive Mitglieder der Bergwacht	36,00 €
2600		Mitglieder ab vollendetem 70. LJ - auf Antrag	36,00 €
2700		Schwerbehinderte (2) ab vollendetem 25. LJ - auf Antrag	36,00 €
3000	Gast-Mitglied	Hauptmitgliedschaft in einer anderen Sektion des DAV oder einer Sektion des ÖAV oder des AV Südtirol	16,00 €
4000	D-Mitglied	Junioren (ab vollendetem 18. LJ bis zum vollendeten 25 LJ)	55,00 €
4700		Junioren schwerbehindert (2) - auf Antrag	27,00 €
5010	K/J-Mitglied	Kinder/Jugendliche als Einzelmitglied	30,00 €
5020		a) 0 - vollendetes 14. LJ	
7000		b) 15.- vollendetes 18. LJ	48,00 €
7800		Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ in Familiengemeinschaft (3) / gilt auf Antrag auch für Kinder von Alleinerziehenden	beitragsfrei
		Schwerbehinderte (2) Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ als Einzelmitglied - auf Antrag	beitragsfrei
	Familien (3)	Beitrag A-Mitglied plus B-Mitglied Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ im Familienverbund sind beitragsfrei.	108,00 €

#### Erläuterungen:

- (1) Voraussetzungen: identische Anschrift und dieselbe Bankverbindung
- (2) Gegen Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Binderung von mindestens 50 %.
- (3) Voraussetzungen: beide Elternteile bzw. die/der Alleinerziehende sind/ist Mitglied der Sektion. Alle Familienmitglieder weisen dieselbe Adresse auf.

Bei Mitgliedschaftsbeginn ab 01.09. reduziert sich im Aufnahmejahr der Mitgliedsbeitrag auf die Hälfte des jeweiligen Beitragssatzes. Bei Vollmitgliedschaft (A-Mitglied) und Familienmitgliedschaft wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 26,00 € erhoben.

#### Zusatzbeiträge für Klettersportler Stand 01.01.2017

Die Klettersportanlagen befinden sich in Sporthallen der Stadt Worms. Die Nutzung ist für Mitglieder ganzjährig, ausgenommen Ferienzeiten, zu den bekannt gegebenen Trainingszeiten möglich.

Aus dem Betrieb der Kletteranlagen entstehen der Sektion nutzungsspezifische Ausgaben, z.B. für: Unterhaltung der Kletterwände, Sicherheitsüberprüfungen, Routenbau (Veränderung und Erweiterung der Kletterrouten), Austausch der Sicherungsseile usw.

Im Interesse einer Gleichbehandlung der Mitglieder insgesamt werden die Mitglieder, die aktiv die Sportarten Bouldern und Klettern betreiben, an der Finanzierung der Klettersportspezifischen Sachausgaben mit einem gesonderten Beitrag beteiligt.

Bezeichnung	Beschreibung / Voraussetzungen	Jahresbeitrag
Mitglieder	Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ	15,00 €
	ab dem vollendeten 18. LJ	30,00 €
	Familien (Eltern – A- und B-Mitglied – und ihre Kinder /Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ)	70,00 €
Gäste	pro Tag und Trainingseinheit	3,00 €
	eine Leihgebühr für Klettergurt, Kletterschuhe und Sicherungsgerät pro Tag und Trainingseinheit	2,00 €

#### Zahlungshinweise:

Die genannten Zusatzbeiträge werden zu Jahresbeginn zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag, ggfs. auch separat, im Wege des Lastschrifteinzugsverfahren eingezogen.

Nutzungsentgelt und Leihgebühr sind vor Ort unmittelbar bar an die/den Trainer\*in zu bezahlen.

# Dein nächstes Outdoor-Abenteuer wartet...

Mit dem Routenplaner von komoot hast du alles in der Hand, dein perfektes Outdoor-Erlebnis zu planen. Hol dir Inspiration von den Highlights der komoot Community und erkunde mit einer maßgeschneiderten Tour auch bekannte Regionen nochmal ganz neu. Die Natur bietet dir unbegrenzte Abenteuer – entdecke sie mit komoot.

## Hol dir ein kostenloses Regionen-Paket

deiner Wahl im Wert von 8,99 € unter [komoot.de/g](https://www.komoot.de/g).

Melde dich einfach bei komoot an und gib diesen Code ein:

**DAVWORMS**

Nur für neue Nutzer.

### Bergsport erleben

- In Ausbildungskursen lernst du alles Wichtige rund um den Bergsport.
- Bei den geführten Touren bist du unter qualifizierter Leitung unterwegs.
- Du lernst Tourenpartner und Gleichgesinnte kennen.
- Im DAV-Shop ([dav-shop.de](https://dav-shop.de)) erhältst du Rabatte auf alle Produkte.
- Beim DAV Summit Club, der Bergsteigerschule des DAV, kannst du Bergreisen günstiger buchen ([www.dav-summit-club.de](https://www.dav-summit-club.de))

### Die richtigen Infos bekommen

- Das Bergsteigermagazin „DAV Panorama“ erhältst du 6 x jährlich kostenlos frei Haus und/oder als App.
- Die „Sektionsnachrichten“ unserer Sektion bekommst du im Dezember ebenfalls frei Haus.

### Hütten bevorzugt nutzen

- Auf über 2.000 Hütten der alpinen Vereine übernachtet du deutlich günstiger. Bei der Schlafplatzvergabe haben Mitglieder ein Vorrecht.
- Zu vielen Selbstversorgerhütten hast du exklusiven Zugang.
- Auf Alpenvereinshütten bekommst du ein Bergsteigeressen und Teewasser zu ermäßigten Preisen.
- In ausgewiesenen Bereichen der Alpenvereinshütten kannst du dich selbst versorgen.

### Mehr Sicherheit genießen

- Als Mitglied bist du bei alpinen Unfällen weltweit versichert.
- Zusätzliche Versicherungen für den Bergsport (Reiserücktritt, Expeditionen) kannst du als DAV-Mitglied exklusiv abschließen.
- Die Ergebnisse der DAV-Sicherheitsforschung stehen dir zur Verfügung.

### Besser klettern

- Du bekommst vergünstigten oder exklusiven Zugang zu DAV-Kletteranlagen.
- Bei den Indoor- und Outdoor-Kursen erlernst du den Klettersport.

### Ehrenamtlich aktiv werden

- Du kannst eine qualifizierte Ausbildung zum/zur Fachübungsleiter/in oder Trainer/in durchlaufen.
- Der DAV freut sich über dein ehrenamtliches Engagement in den vielen Bereichen der Sektionsarbeit.
- Mit deiner Mitgliedschaft unterstützt du den DAV ideell und finanziell. Der DAV steht für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur. Die große DAV-Familie zählt inzwischen ca. 1,29 Mio. Mitglieder in 356 selbständigen regionalen Vereinen, „Sektionen“ genannt.

## Wir begrüßen unsere 148 neuen Mitglieder (November 2019 bis Oktober 2020)

Vorname	Nachname	Ort	Vorname	Nachname	Ort
Maya	Abele	Worms	Fabio Frederio	Endrizzi	Friedberg
Isabelle	Alagnon	Osthofen	Katharina	Engert	Worms
Gernot	Arnold	Worms	Christian	Ernst	Hardheim
Lilly Liebchild	Baier	Worms	Michael	Först	Bechtheim
Anna	Baron	Worms	Carolin	Frankmann	Rhodt
Frank	Baumeister	Nieder-Olm	Wolfgang	Friess	Biblis
Benedict	Becker	Worms	Claus	Gehlert	Hettenleidelheim
Hannah	Becker	Frankfurt	Stefanie	Grabner	Reichenbach
Martina	Becker	Frankfurt	Cedric	Guttrof	Worms
Lilly	Bednarek	Worms	Robin	Guttrof	Worms
Oliver	Bednarek	Worms	Bruno	Hartmann	Oberkrämer
Daniel	Belzer	Worms	Mara	Heidenmann	Worms
Sven	Bender	Grünstadt	Anna	Heimann	Worms
Nina	Berger	Kriftel	Bastian	Hell	Rhodt
Anton	Betke	Groß-Rohrheim	Christian	Heller	Gimbsheim
Theo	Biegler	Worms	David	Hennes	Bensheim
Florence	Bier	Schruns	Annette	Herrmann	Worms
Katrin Firuzeh	Bischof	Berlin	Talea	Herrmann	Osthofen
Jürgen	Bitsch	Lindenfels	Ingo	Hillmann	Bechtolsheim
Clara Luise	Blüm	Westhofen	Michael	Hofmeister	Worms
Paula	Blüm	Westhofen	Johannes	Hoppner	Worms
Philipp	Blüm	Westhofen	Peter	Horn	Frankfurt
Thomas	Blüm	Westhofen	Solveig	Horn	Eich
Raphael	Born	Worms	Jochen	Hummel	Esthal
Mia	Bremmes	Worms	Juergen	Jakob	Biblis
Dieter	Bruns	Worms	Carla	Jankowiak	Schruns
Josef-Johann	Cyannek	Armsheim	Marlis	Janovsky	Hannover
Torsten	Cyrannek	Armsheim	Jörg	Joseph	Frankfurt
Matti	Dahlheimer	Worms	Anette	Kirch	Hangen-Weisheim
Stefanie	Dauscher	Schruns	Maresa	Klabes	Worms
Claudia	Dierkes	Worms	Björn	Kleist	Gimbsheim
Frank	Dierkes	Worms	Luisa	Kölbl	Worms
Jana	Dierkes	Worms	Peggy	Kopca	Bürstadt
Dieter	Dietz	Albisheim	Siegfried	Kott	Worms
Mirjam	Düben	Berlin	Anette	Kral	Ludwigshafen
Aurelia	Eichfelder	Worms	Isabelle	Kral	Ludwigshafen
Jonas	Eigenseher	Worms	Naija	Kroeger	Eich
Michael	Eigenseher	Armsheim	Dragana	Kühn	Worms
Jens	Emrich v. Kajdacsy	Worms	Edda	Kühn	Worms
			Jan Fabian	Ladiges	Karlsruhe

Mike	Laszkiewicz	Osthofen
Christian	Lenherr	Frankfurt
Gudrun	Lenherr	Frankfurt
Leila	Lenherr	Frankfurt
Remo	Lenherr	Frankfurt
Maximilian	Ley	Worms
Sandra	Ley	Worms
Stefan	Ley	Worms
Michel	Madeleyn	Schruns
Judith	Maier	Worms
Carel	Maske	Sankt Gallenkirch
Boris	Megla	Worms
Silke	Megla	Worms
Lukas	Metzdorf	Berlin
Christopher	Molter	Dreisen
Fiona	Molter	Dreisen
Jonas	Molter	Dreisen
Kathrin	Molter	Dreisen
Dagmar	Müller	Düsseldorf
Henry	Müller	Düsseldorf
Jörg	Müller	Düsseldorf
Luis	Müller	Düsseldorf
Piet	Müller	Düsseldorf
Dirk	Naumann	Lorsch
Raik	Neumann	Worms
Georg	Noe	Lampertheim
Olga	Nowicka	Sankt Gallenkirch
Christian	Oheim	Bietigh.-Bissingen
Franziska	Petters	Schruns
Anais	Piardon	Worms
Maelys	Piardon	Worms
Michael	Piardon	Worms
Kornelia	Richter	Lampertheim
Roswitha	Ries	Monsheim
Wolfgang	Ries	Monsheim
Jens	Rippert	Bürstadt
Tobias	Röder	Schruns
Jakob	Schächer	Germering
Stephan	Schäfer	Worms
Andrea	Schertel	Worms
Lilian	Schmidt-Möbinger	Buchenberg

Anja	Schneider	Worms
Jürgen	Schneider	Worms
Karin	Schneider	Worms
Lisa	Schön	Worms
Holger	Schönewolf	Augsburg
Sabine	Schönmeier	Worms
Patrick	Schubert	Kleinkarlbach
Jan	Schulte	Hagen
Maike	Schüßler	Hardheim
Raphael	Schwaderer	Bietigh.-Bissingen
Marie	Schwarz	Worms
Ruth	Seelig	Frettenheim
Finn	Selig	Worms
Mara	Selig	Worms
Sabine	Selig	Worms
Nikolas	Serr	Kirrweiler
Timo	Skorjanec	Mannheim
Henry	Spahn	Worms
Antonia	Stahl	Überlingen
Leopold	Stahl	Überlingen
Mathias	Stahl	Überlingen
Maximilian	Stahl	Überlingen
Sophie	Stahl	Überlingen
Pasang	Tamang	Schruns
Romana	Thielicke	Schruns
Eva	Werner	Worms
Matthias	Werner	Worms
Miriam	Wichert	Schruns
Frank	Wickertsheim	Öhningen
Kerstin	Wieczorek	Hoffenheim
Christiane	Wiemer	Hettenleidelheim
Linus	Wiemer	Hettenleidelheim
Lisa	Wiemer	Worms
Luisa	Wiemer	Hettenleidelheim
Daniel	Wottringer	Mannheim
Annette	Zewinger	Göllheim
Hannah	Zewinger	Göllheim
Lena	Zewinger	Göllheim
Thorsten	Zewinger	Göllheim
Matthias	Zimmermann	Rodgau

**Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Jahr 2020**

Die Sektion Worms gratuliert ganz herzlich zum **90. Geburtstag.**

Herr Karl Hofmann	Groß-Rorheim	42 Jahre Mitglied
Frau Tilde Jünger	Worms	41 Jahre Mitglied

Die Sektion Worms gratuliert ganz herzlich zum **85. Geburtstag.**

Herr Horst Frank	Worms-Leiselheim	47 Jahre Mitglied
Frau Eva Götzen	Worms-Herrnsheim	44 Jahre Mitglied
Frau Nora Grieser	Bürstadt	38 Jahre Mitglied
Herr Heinrich Stauffer	Mainz	29 Jahre Mitglied
Herr Winfried Stilt	Göllheim	30 Jahre Mitglied
Frau Gerda Wenner	Worms-Horchheim	31 Jahre Mitglied

Die Sektion Worms gratuliert ganz herzlich zum **80. Geburtstag.**

Frau Margret Blass	Worms	47 Jahre Mitglied
Herr Edmund Bühler	Oberderdingen	51 Jahre Mitglied
Herr Gerhard Dinges	Worms-Pfeddersheim	34 Jahre Mitglied
Frau Rita Ellerkmann	Worms-Hochheim	42 Jahre Mitglied
Herr Heinz Ellerkmann	Worms-Hochheim	40 Jahre Mitglied
Herr Eckehard Fischer	Worms	46 Jahre Mitglied
Herr Friedhelm Flögel	Worms-Wiesoppenheim	36 Jahre Mitglied
Herr Jakob Fröhlich	Worms-Pfeddersheim	34 Jahre Mitglied
Herr Erich Hühwohl	Wendelsheim	22 Jahre Mitglied
Herr Adolf Janka	Bockenheim/Weinstraße	4 Jahre Mitglied
Herr Rolf Kiefer	Lampertheim, Hess	33 Jahre Mitglied
Herr Helmut Kirschke	Biblis-Wattenheim	24 Jahre Mitglied
Herr Siegfried Kott	Worms	1 Jahr Mitglied
Herr Heinrich I. Littig	Worms	23 Jahre Mitglied
Herr Juergen Lorenz	Worms-Rheindürkheim	31 Jahre Mitglied
Herr Eckhard Mandrella	Osthofen	58 Jahre Mitglied
Herr Vinzenz Naab	Hauenstein	35 Jahre Mitglied
Frau Renate Schweizer	Worms-Leiselheim	19 Jahre Mitglied
Herr Friedrich Steubing	Worms	44 Jahre Mitglied
Herr Ernst Strohm	Offstein	28 Jahre Mitglied
Herr Rudolf Walther	Grosskarlbach	49 Jahre Mitglied
Herr Alfred Weis	Worms-Horchheim	40 Jahre Mitglied

**Mitgliedschaft**

Die DAV Sektion Worms dankt allen Jubilaren im Jahre 2021 für ihre langjährige Mitgliedschaft und wünscht ihnen ganz viel Gesundheit, alles Gute und noch viele schöne Erlebnisse in den Bergen.

**70 Jahre Mitgliedschaft**

Frau Hannelore Mowitz	Alzey
-----------------------	-------

**60 Jahre Mitgliedschaft**

Herr Karl-Hermann Simon	Schruns
-------------------------	---------

**50 Jahre Mitgliedschaft**

Herr Alfons Kappel	Biblis
Herr Theo Lameli	Lampertheim Hofheim
Herr Rudolf Walter	Grosskarlbach
Herr Gunter Weber	Worms-Leiselheim

**40 Jahre Mitgliedschaft**

Herr Willibert Acker	Worms-Horchheim
Herr Manfred Adolf	Flomborn
Herr Klaus Bauer	Osthofen
Herr Karlheinz Baumann	Bensheim
Herr Egon Carlé	Freilassing
Herr Michael Diesch	Bürstadt
Herr Manfred Guelcher	Eppelsheim
Herr Dr. Klaus Lorenz	Worms-Pfifflogheim

**25 Jahre Mitgliedschaft**

Herr Thomas Acker	Biblis
Herr Michael Becker	Albisheim
Herr Reinhard Fach	Griesheim
Frau Brigitte Fach	Griesheim
Herr Norbert Funk	Griesheim
Herr Florian Funk	Griesheim
Frau Karin Hees	Worms-Rheindürkheim
Frau Karin Hoehn	Dirmstein
Herr Thorsten Hunsicker	Einhausen, Hess
Herr Peter Jaeger	Lambsheim
Herr Helmut Kirschke	Biblis-Wattenheim
Herr Harald Koch	Göllheim
Frau Simone Scharenberg	Weil der Stadt
Herr Uwe Schwan	Offstein
Frau Kerstin Seibert	Worms-Neuhausen
Herr Detlev Stoltz	Bürstadt
Frau Ricarda Trautmann	Dorn-Dürkheim
Frau Roswitha Wenner	Karlsruhe, Baden



Alpenvereinshütten

HÜTTENTARIFE

WORMSER HÜTTE | Sektion Worms / LV Rheinland-Pfalz

Hütte: D-67547 Worms, Ludwigstraße 33 | Kategorie: Verband, Sektion | E-Mail: geschaeftsstelle@dav-worms.de

Sektionsadresse

Mehrbettzimmer

Matratzenlager

Nächtigungstarife

	Mehrbettzimmer		Matratzenlager	
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	14,00 €	24,00 €	9,00 €	19,00 €
Junioren (19 – 25 Jahre)	14,00 €	24,00 €	9,00 €	19,00 €
Jugend (7 – 18 Jahre)	8,00 €	18,00 €	6,00 €	16,00 €
Kinder (bis 6 Jahre)	6,00 €	16,00 €	0,00 €	10,00 €

Aufpreis für Zweierzimmer Erwachsene: € / Junioren: € / Jugend: € / Kinder: €

Haustiere mit Haustierdecke € Haustiere nur in den Gasträumen (EG) erlaubt

Der Nächtigungstarif beinhaltet etwaige AV-spezifische Abgaben wie den Heizkostenzuschlag im Winter sowie die Reisegepäckversicherung. Beim Bezahlen stellt der Hüttenwirt einen Beleg (Kassenbono oder Schlafmark) aus, der gleichzeitig als Nachweis für die Reisegepäckversicherung gilt.

Die Übernachtungsermächtigung und weitere Vergünstigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder nur gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises.



Gleichgestellt sind alle Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliedsausweis das Gegenrechtslogo und/oder das österreichische Gegenrechtslogo aufgedruckt oder aufgebracht ist.

Die Fremdenverkehrsabgabe/Ürztaxe kann separat erhoben werden.

Den Jugendanf erhalten ebenso Jugendleiter/-innen und Jugendführer/-innen bei Vorlage ihres gültigen Jugendleiter-/Jugendführer-Ausweises bzw. beim DAV mit gültiger Jahresmarke.

15.03.2018

*Gerhard Muth*

Unterschrift des Sektionsvorstandes mit Sektionsstempel (Gerhard Muth, A.Vors.)



**Kostenlose Übernachtungen**

Kostenlos aufgenommen werden Angehörige der Bergrettungsdienste sowie nach der 5-plus-1-Regel Tourenführer/-innen, Wanderleiter/-innen, Begleitpersonen von Menschen mit Behinderungen gemäß Behindertenausweis, Kletterbetreuer/-innen, Fachübungsleiter/-innen, Jugendführer/-innen, Jugendleiter/-innen und Familiengruppenleiter/-innen des DAV, DAV und AVS, wenn sie sich als solche ausweisen können und in ihrer Funktion mit einer Gruppe von mindestens fünf Personen unterwegs sind.

**Bergsteigerverpflegung**

Für mindestens ein „Bergsteigeressen“ zahlen Mitglieder und ihnen Gleichgestellte einen um mindestens 10% ermäßigten Preis, der jedoch nicht höher sein darf als € 9,-. Es wird ein alkoholfreies Getränk angeboten, das mindestens 40% billiger ist als Bier in gleicher Menge. Mitglieder haben das Recht auf Tee/wasser für € 3,-/Liter (inkl. 2 Tassen).

**Infrastrukturbeitrag**

Selbstversorgung ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Mitglieder und Gleichgestellte in den für Selbstversorgung vorgesehenen Bereichen (diese werden von der Sektion im Einvernehmen mit dem Hüttenwirt festgelegt). Tagesgäste entrichten bei Selbstversorgung für die Nutzung der Infrastruktur der Hütte € 2,50 und Nächtigungsgäste € 5,-/Übernachtung. Mitgebrachte alkoholische Getränke dürfen generell nicht getrunken werden. Von diesen Beiträgen befreit sind Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.



**Arbeitseinsatz Wormser Hütte 2020**

Liebe Freunde der Wormser Hütte,

wie am Ende meines Berichtes vom letzten Jahr angekündigt, sind wir kurz vor Weihnachten mit den Möbeln für die Personalzimmer noch einmal zu unserer Hütte nach Schruns aufgebroschen.

Vorher wurde jedoch fleißig in der Werkstatt an den Schränken, Betten und allerlei Schö-nem und Funktionellem für die Einrichtung der Zimmer gewerkelt. Der Abreisetermin rückte mit großen Schritten auf uns zu und so mussten wir uns überlegen, wie das ganze Material und Werkzeug verpackt wird, denn eine Auffahrt zum Sennigratlift wie im Sommer ist im Winter nicht möglich.

Es war von Anfang an ein Transport mit dem Hubschrauber geplant. So wurden vier große Kisten gefertigt, in die alle Teile, gut eingepackt, verstaut wurden. Wir mussten jedoch darauf achten, ein Gewicht von 700 kg nicht zu überschreiten, um sicher zu sein, dass der Helikopter die Kisten auch heben kann. So wurde jede Kiste auf den Anhänger gepackt und von meinem Lehrling Paul, der über gute Beziehungen zum Raiffeisenteam verfügt, kurzer Hand mit dem Traktor zur Waage in die Genossenschaft gefahren und gewogen.

Alle Kisten waren im grünen Bereich. Nun konnten wir die gut verschraubten Transportbehälter auf unsere Anhänger verladen. Werkzeug und warme Kleidung wurden auch noch verstaut und wir machten uns am 3. Advent zum letzten Arbeitseinsatz für 2019 auf den Weg. Die Anreise verlief ohne Probleme, sodass wir noch den schö-



nen Weihnachtsmarkt um die Kirche im Zentrum von Schruns genießen konnten. Nach einem gemeinsamen Abendessen, zu dem wir von unserem Hüttenwirt Manfred eingeladen wurden, ging es in die Pension von Paula Netzer. Bei ihr waren Zimmer für uns reserviert.

Die Nacht war kurz, das Frühstück üppig und das Wetter noch gut, deshalb machten wir uns zeitig in Richtung Abflugplatz auf, um noch vor dem angesagten Sturm den Transport durchzuführen. Das Bodenteam der Firma Wucher war bereits vor Ort, wir wurden





eingewiesen, bauten dann die Planen der Anhänger ab und schon knatterte der Heli über unseren Köpfen. Als erstes wurde ein Teil unserer und Manfreds Mitarbeitern zur Hütte geflogen, um am Berg alles für den Empfang der Kisten und sonstigem Material vorzubereiten. Es musste alles schnell gehen, im 10 – Minuten- Takt flog der Pilot seine Runden und hatte eine Kiste nach der andere am Haken und setzte die Teile vorsichtig und unbeschadet auf dem Vorplatz der Hütte ab.

Nun die Frage: Wie kommt der Rest der Mannschaft nach oben? Denn die Fahrzeuge mussten noch zum Parkplatz an der Zamangbahn gebracht werden, wo sie während dem Arbeitseinsatz geparkt werden durften. Um Zeit zu sparen und möglichst schnell mit der Montage beginnen zu können, fragte Manfred den Piloten, ob er uns zur Hütte bringen könnte. Zum großen Erstaunen einiger Parkplatzbesucher schwebte unser Flugtaxi direkt auf dem Parkplatz ein, 10 Min. später waren wir

nach einem einmaligen Flugerlebnis an der Hütte. Innerhalb von ca. 3 Stunden war der komplette Transport erledigt, für den wir auf herkömmlichen Weg im Winter wahrscheinlich den ganzen Tag benötigt hätten, da der Transport aus dem Tal nur mit einer der Bergbahnen möglich gewesen wäre, und ein Befahren der Skipisten mit Manfreds Pistenraupe jedoch erst nach Ende des Skibetriebs am Abend erlaubt ist.

Ein kurzer Kaffee, dann ging es gleich mit dem Auspacken und Austeilen der Einrichtungsgegenstände los. In den Zimmern des Neubaus wurden die Einzelteile sortiert und zusammengebaut. Blenden und Leisten wurden auf dem eingerichteten Arbeitsplatz vor der Hütte exakt zugeschnitten und an Ort und Stelle genau eingepasst.

Nach vier Tagen waren die Zimmer eingerichtet und einige Sonderwünsche abgearbeitet. Die Mitarbeiter und unser Hüttenwirt hatten sehr schöne neue Zimmer, alle waren sehr zufrieden und freuten sich auf die nun beginnende Wintersaison. Für uns hieß es nach 6 Arbeitseinsätzen in 2019 Abschied zu nehmen, aber der nächste Besuch war für März 2020 bereits angedacht, um einige kleine Restarbeiten zu erledigen. Aber dann kam die Corona Pandemie, das Skigebiet wurde früher geschlossen, leider auch unsere Wormser Hütte. An einen Arbeitseinsatz im März war nicht mehr zu denken. Es war unklar, wie es mit der Sommersaison werden würde. Welche Vorschriften wird es geben, welche Maßnahmen müssen für einen eventuellen Betrieb im Sommer eingehalten werden? Viele ungeklärte Fragen und Unsicherheiten bei allen Beteiligten.

Nachdem die Vorgaben klar waren, wurden diese von unserem Hüttenrefe-

renten Wolfgang, Manfred und mir besprochen und planerisch umgesetzt. In den Lagern im Dachgeschoß sollten mehrere Trennwände eingebaut werden um eine Abtrennung der Schlafplätze zu erreichen. Diese sollten aber auch die neu renovierten Räume nicht verschandeln und so entschieden wir uns für eine Kombination aus Fichtenholz im unteren Bereich und einem Aufsatz aus Plexiglas für oben.

Die benötigten Teile wurden bei uns in der Werkstatt vorgefertigt, ein genaues Aufmaß war dieses Mal nicht möglich und so mussten wir uns auf Manfred verlassen der uns die Maße übermittelte. Aus Sicherheit wurde alles mit etwas Übermaß gefertigt um eventuelle Ungenauigkeiten auszugleichen. Noch vor Saisonbeginn starteten wir Ende Juni zu unserer Hütte. Als erstes montierten wir die Hygiene-



abtrennungen in den einzelnen Lager. Leider machte uns schlechtes Wetter mit Nebel und Nieselregen das Arbeiten nicht ganz einfach. Hier war wieder einmal der mitgebrachte Pavillon, der auf dem Küchendach aufgestellt wurde, sehr hilfreich, um die staubigen Zuschnitte im Freien ausführen zu können. Danach erledigten wir die liegengebliebenen restlichen Arbeiten, somit konnte pünktlich zum Saisonstart alles fertigstellen.

Weitere Renovierungsmaßnahmen waren in diesem Jahr leider nicht möglich, aber das ist natürlich nachvollziehbar, wissen wir doch Alle nicht wie es weiter geht. Steigende Infektionszahlen im Herbst werden für die Wintersaison auch zu einer Herausforderung. Hoffen wir, dass wir bald wieder unbeschwert, ob im Winter oder im Sommer die schöne Bergwelt rund um unsere Wormser Hütte genießen können.

Allen Verantwortlichen, Helfern, meinen Mitarbeitern und dem Hütten team rund um unseren Hüttenwirt Manfred möchte ich herzlichen Dank sagen.

Bleibt alle gesund.

Euer Hütten schreiner  
Lothar Röllecke

**Bericht des Hüttenreferenten**

Nachdem im Jahr 2019 die Hüttenerweiterung erfolgreich abgeschlossen wurde, waren noch kleinere Restarbeiten 2020 notwendig.

Allgemeine Rückmeldungen der Gäste und auch vom Hüttenpersonal haben uns in unserer Annahme bestätigt, dass die Baumaßnahme notwendig war und mit der entsprechenden Verantwortung durchgeführt wurde.

Mit Beginn der Wintersaison wurde die Hütte am 23. Dezember wieder geöffnet und alle freuten sich schon auf die bevorstehende Saison. Im Januar und Februar konnte auch die von unserer Sektion erwarteten Umsätze erzielt werden.

Doch dann kam Corona und alles wurde anders.

Nachdem sich das Virus rapide ausbreitete, mussten auf Anordnungen der Behörde von Vorarlberg alle Alpenvereinshütten am 15. März geschlossen werden, um das Virus einzudämmen. Die Schließung bezog sich auch auf die Liftanlagen. Die Anordnung wurde von der zuständigen Polizeibehörde überwacht.

Für uns war die Schließung jedoch kein großer wirtschaftlicher Schaden, da die Hütte sowieso am 29. März saisonbedingt geschlossen worden wäre.

Bis Juli hatten sich die Infektionszahlen



in Österreich soweit stabilisiert, dass wir mit entsprechenden Auflagen die Hütte am 20. Juli wieder öffnen konnten.

Ein Lob gilt hierbei auch unserem Hüttenwirt Manfred Zwischenbrugger, der mit seinem Team die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen beispielhaft umgesetzt hat. Von daher stand einer erfolgreichen Sommersaison nichts mehr im Wege.

Der Ansturm von Tagesgästen war durch die günstige Wetterlage auch entsprechend groß. Lediglich die Anzahl der Übernachtungsgäste war erwartungsgemäß um einiges geringer, als in den zurückliegenden Jahren.

Noch vor Saisonbeginn wurden von der Bundesgeschäftsstelle Videochats für Hüttenwirte und Hüttenwarte organisiert, um die Sektionen auf die laufenden Veränderungen und Vorschriften vorzubereiten und einen Informationsaustausch untereinander anzuregen.

Für uns als Sektion war es notwendig, das Matratzenlager so umzubauen, dass die entsprechenden Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Wir haben uns da-



her entschlossen, entsprechende Abtrennungen zwischen den Schlafplätzen im Lager vorzusehen.

Es wurden dabei Zonen geschaffen, in denen mehrere Schlafplätze, z.B. für Familien mit Kinder, zusammengefasst wurden. Die Abtrennung erfolgte im unteren Bereich durch massive Holzplatten und für den oberen Teil wurden Plexiglasplatten verwendet, wodurch eine angenehme Transparenz entstand.

Die notwendigen Arbeiten wurden nach Vorgabe der Sektion von unserem Hausschreiner Lothar Röllecke in gewohnt guter handwerklicher Arbeit noch vor Beginn der Sommersaison ausgeführt.

Nachdem der Einbau der Trennwände von den Übernachtungsgästen sehr positiv aufgenommen wurde, haben wir beschlossen, die Einbauten auch nach einem Ende der Coronazeit nicht mehr abzubauen.

Im laufenden Sommerbetrieb hat sich gezeigt, dass unsere neue Holzterrasse im Anbau durch Abrieb vom Schmutz der Schuhsohlen verunreinigt wurde. Wir entschieden uns daher, die Treppenstufen mit einem zusätzlichen Belag zu schützen. Diese Arbeiten wurden noch vor Saisonende von einer ortsansässigen Firma ausgeführt.

Neben allgemein notwendigen und vorgeschriebenen Wartungs- und Prüfarbeiten, die für den laufenden Betrieb der Hütte notwendig sind, waren keine



weiteren Arbeiten notwendig. Nachdem die Infektionszahlen im Sommer



deutlich zurück gingen, wurden durch die Behörden ständig Lockerungen vorgenommen. Man hatte in dieser Zeit sogar den Eindruck, die Pandemie sei im Hochgebirge nicht vorhanden.

Dieser Eindruck war jedoch trügerisch, und mit Beginn der Herbsttage stiegen die Infektionszahlen wieder deutlich an. Dies veranlasste die Bundesregierung Deutschland, das Bundesland Vorarlberg ab 27. September 2020 als Risikogebiet einzustufen. Weiterhin gab es Ende September noch einen heftigen Wintereinbruch mit viel Neuschnee.

Manfred entschied sich daher in Absprache mit der Sektion, die Wormser Hütte eine Woche früher, am 27. September 2020 zu schließen.

Nach einer doch erfolgreichen Saison 2020 muss nun abgewartet werden, wie sich die Infektionszahlen weiter entwickeln und ob die Wintersaison termingerecht am

23. Dezember 2020 beginnen kann. Unser Hüttenwirt mit seinem Team und die Sektion sind jedoch gut vorbereitet und können nur hoffen, dass in absehbarer Zeit die Normalität zurückkehrt und wir die grandiose Bergwelt in ihrer vollen Schönheit wieder uneingeschränkt genießen können.

Wolfgang Thiemermann  
Hüttenreferent

## 10. November 2019 - Rabenlay

Die von Rolf Enders ausgesuchte Rabenlaytour ist eine der Traumschleifen des Saar-Hunsrück-Steigs und führt knapp 16 km und mit knapp 400 hm bestückt rund um den Ort Gondershausen.

30 motivierte Wanderfreunde - sogar aus Bonn reiste man an - waren trotz des diesigen Novemberwetters bestens gelaunt. Bei gutem Wetter bietet dieser Wanderweg grandiose Fernblicke in den Hunsrück und über das Moseltal bis in die Eifel. An diesem Tag aber verschmolz alles zu einem weißen Einerlei; umso mehr genossen wir das, was dieser abwechslungsreiche Weg an reizvollen Höhepunkten in unmittelbarer Nähe bot. Es ging über Streuobstwiesen und die Felder und Wiesen des Hunsrückplateaus, durch lichte Wälder mit jetzt satt leuchtendem Moosgrün. Ein besonderes Highlight war der Abstieg in die Baybachklamm, auch „Canyon des Hunsrücks“ genannt. Auf einem schmalen Pfad geht es unterhalb massiver Felsen entlang des Wassers bis zur Ruine einer alten Wassermühle. Hier stand dann der steile und anstrengende Aufstieg auf die Rabenlay

an, dem dieser Wanderweg seinen Namen verdankt. Nach einer ausgiebigen Stärkung ging es dann weiter vorbei an weiteren der zahlreichen Infotafeln zum Thema „die 4 Elemente“, einer ehemaligen Erz Mine, einem Waldsee und der Schönstattkapelle.

Nach einer kurzen Busreise ließen wir den schönen Tag bei leckerem Essen und Trinken in Emmelshausen ausklingen.

Danke an Rolf für den schönen, erlebnisreichen Tag!

Anne Seemer



## 05. Dezember 2019 - Nikolauswanderung

Bis Weihnachten ist's nicht mehr weit und so kam schon am Nikolaustag Weihnachtsstimmung auf. Bei der diesjährigen DAV Nikolauswanderung gab es zur Einstimmung schon frisch gekochten Kinderpunsch für alle Mitwanderer, genau das Richtige für den kalten Tag. Unsere diesjährige Nikolauswanderung führte uns vom Parkplatz Alte Schanze bis zum Neustädter Weinbiethaus. Nach der einstündigen Wanderung an diesem kalt-nassen Dezembertag hatte sich jeder die Einker im behaglich Warmen verdient. Die Weihnachtsstimmung lag förmlich schon in der Luft und war mit allen Sinnen spürbar. Nicht nur der liebevolle Gesang vieler aufgeregter Kinderstimmen drang an diesem Nachmittag durch den Raum, sondern auch der Duft von Lebkuchen, Spekulatius und heißem Kakao zog ein jedem in die Nase.

Während die meisten Erwachsenen an den Tischen verstreut plauderten, hatte sich der Großteil der Kinder an Basteltische gruppiert, um Weihnachtsdekoration zu gestalten oder Bilder auszumalen. Später, als sich die Kinder beim Spielen draußen austobten, bestiegen

manche den direkt neben dem Haus gelegenen Aussichtsturm. Dieser war nach langer Renovierung endlich wieder offen. Von dessen Spitze bot sich, trotz leichter Bewölkung, ein großartiger Ausblick über die Pfälzer Berglandschaft. Als

mit Anbruch der Dämmerung alle wieder in der Hütte versammelt waren, war es dann soweit: endlich kam der Nikolaus. Mit seinem roten Mantel, dem langen weißen Bart und einem goldenem Buch unter dem Arm kam er vom Gesang angelockt aus dem Wald gestapft. Eine Rute hatte er aber zum Glück nicht dabei. „Na Kinder, seid ihr alle brav gewesen?“, fragte er in die erwartungsvolle Runde. Und natürlich waren sie das. In seinem Buch fand der Nikolaus zwar nicht immer nur Positives, für eine kleine Belohnung reichte es aber dennoch bei jedem. So bekamen nach und nach alle Kinder und sogar manche Erwachsene ein Geschenk aus dem großen braunen Sack. Bald darauf musste er den DAV dann aber auch schon wieder verlassen und brach zurück in den dunklen Wald auf. Daraufhin bereitete sich langsam auch der Rest auf den Rückweg vor. Im Schein der Taschenlampen ging es gemeinsam den schmalen Weg nun wieder abwärts, zurück zum Wanderparkplatz. Wo die Wege vor sechs Stunden zusammengefunden hatten, dort trennten sie sich jetzt wieder. Auto um Auto verließ den Parkplatz bis schließlich Stille einkehrte.

Simon Kolb und Felix Sell



### 08. Dezember 2019 - Jahresabschlusswanderung im Mossautal.

Unser Wanderreferent Willibert Acker hat sich zusammen mit seiner Frau Sonja für die letzte Wanderung des Jahres 2019 wieder sehr viel Mühe gemacht und den Wanderern der Sektion wie jedes Jahr ein tolles Wandererlebnis serviert.

Nach Ankunft auf unserem Wanderparkplatz bei Obermossau, führte unser Weg zunächst hinauf zu einem Platz, auf dem bei Gefahr Feuer abgebrannt wurden - sogenannte Lärmfeuer. Weiter ging unsere Wanderung über den Drachenweg "Saphira" durch eine herrliche Landschaft zu einer tief im Wald gelegenen Fuchshütte. Hier wurden wir vom Nikolaus empfangen.

Er hatte für uns Wanderer herrlichen Glühwein, leckere Schmalzbrote und Weihnachtsstollen bereitgestellt. Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es noch ein Stündchen weiter zu unserer Schlusseinkehr in das Restaurant der Schmucker Brauerei.

Nach einer gemütlichen Runde ging es gestärkt wieder zurück über den Rhein nach Worms. Vielen Dank, liebe Sonja und lieber Willibert, für eure toll geplante und durchgeführte Jahresabschlusswanderung. Auch vielen Dank allen, die bei der Organisation tatkräftig mitgeholfen haben.

Heribert Kirsch



### 05. Januar 2020 - Neujahrswanderung

Zur diesjährigen Neujahrswanderung hatten Roswitha Keßel und Karolin Noe-Kurzfeld geladen. Treffpunkt war der Nonnenhof bei Bobenheim. Rund 70 Teilnehmer tauschten Neujahrswünsche aus bevor die Gruppe sich in Bewegung setzte. Entlang dem Eckbach und auf dem Rheindeich ging es zu unserem Zwischenziel, der Freilichtbühne des Theaterkreises Bobenheim-Roxheim. Hier erwartete den Wanderer ein reich gedeckter Tisch mit Kuchen, herzhaftem Gebäck und natürlich Sekt, um auf das neue Jahr anstoßen zu können.



nen. Nach gut einer Stunde brachen wir dann zum Rückweg auf. Wer jetzt immer noch durstig und hungrig war, konnte anschließend im Hockeyclub bei Getränken und unserem traditionellen Eintopf den Wandertag ausklingen lassen.

Vielen Dank unseren Wanderführerinnen Karolin und Roswitha für die Führung und die perfekte Organisation.

Guntram Kugel



## 02. Februar 2020 - vom Silbertal übers Lambertskreuz zum Drachenfels

Nach einer kurzweiligen Busfahrt mit hohem Verkehrsaufkommen sind ca. 40 DAV Wandere/-innen am Parkplatz Silbertal angekommen. Der Aufstieg ist mäßig anstrengend, die Sonne scheint, jedoch wird es immer windiger, fast stürmisch. Nach einer Rast an der beliebten Pfälzerwald Hütte Lambertskreuz geht's weiter bergauf in Richtung Drachenfels. Von den Aussichtsplat-

formen haben wir eine fantastische Aussicht über den Pfälzer Wald. Leider konnten wir die Aussicht aufgrund des stürmischen Windes nicht genießen und sind im Sauseschritt weiter abwärts zur Waldgaststätte „Saupferch“ gewandert. In gemütlicher Atmosphäre konnten wir den Tag und die Schlusseinkehr bei gutem Essen genießen bevor es wieder nach Hause ging.



## 01. März 2020 - Weiselberger Gipfeltour

Wenn man nach einem stürmischen Spätwinter eine Wanderung plant, ist man gut beraten, nicht nur die für das Wandergebiet zuständige Ortsgemeinde zu kontaktieren, sondern sich auf dessen Aussagen („keine Probleme“) überhaupt nicht zu verlassen und sich noch einmal bei einer kurzfristig angesetzten 3. Vortour selbst zu vergewissern.

Genau das tat unser Wanderleiter Rolf Enders. So blieb bei herrlichem Wandervetter an diesem Märztag dem gut gelaunten Wandertrupp zumindest ein Schlammbad erspart (2 aus der Gruppe wollten sich dieses Vergnügen dann doch nicht nehmen lassen) und dank eines befestigten Umweges das große Schuhputzen. Dennoch legte sich der ein oder andere vom Sturm umgefallene Baum uns in den Weg und musste geschickt um- bzw. überklettert werden. Der Regen der Vortage hatte manche Wegabschnitte zu Sumpflandschaften verwandelt. Aber auch diese Herausforderung wurde mit so manchem Lachen freudig bewältigt.

Was hatte diese rund 16 km lange und mit knapp 400 hm ausgewiesene Strecke noch zu bieten? Vom Startpunkt am Weiselberger Schwimmbad ging es durch eine abwechslungsreiche Hügellandschaft rund um den Weiselberg. An der Oberkirchener Steinbrücke (die zweithöchste in Deutschland) trennte sich die Gruppe. Ein Teil machte die gro-



ße Runde über den Weiselberg, der übrigens vulkanischen Ursprung ist. Hier oben auf 596m Höhe hat man einen grandiosen Blick ins umliegende Saar-Nahe-Bergland (bzw. Nordpfälzer Bergland). Beim Abstieg durchquert man das „Steinerne Meer“. Ein kleinerer Teil der 30 starken Wandergruppe hingegen überquerte das Viadukt und setzte die Tour auf dem Fritz-Wunderlich-Radweg fort. Dieser nutzt eine ehemalige Bahntrasse und führte uns durch einen 216m langen Tunnel. ...und wo es an diesem Tag noch nicht ganz so rund lief konnte auch geholfen werden: Stefan Seemer genoss 6 Wochen nach seinem OSH Bruch-OP das Weiselberger Schwimmbad und die nähere Umgebung und ein Paar Wanderschuhe wurden von Gerhard Muth mit Kabelbindern so fachgerecht geflickt, dass ein sicherer Rückweg gewährleistet war. Natürlich gab es wieder einen gelungenen Ausklang bei leckerem Essen und Trinken. Danke an Rolf (und Gerhard) für eine gut ausgesuchte und sicher geleitete Wandertour!

Anne Seemer



ße Runde über den Weiselberg, der übrigens vulkanischen Ursprung ist. Hier oben auf 596m Höhe hat man einen grandiosen Blick ins umliegende Saar-Nahe-Bergland (bzw. Nordpfälzer Bergland). Beim Abstieg durchquert man das „Steinerne Meer“. Ein kleinerer Teil der 30 starken Wandergruppe hingegen überquerte das Viadukt und setzte die Tour auf dem Fritz-Wunderlich-Radweg fort. Dieser nutzt eine ehemalige Bahntrasse und führte uns durch einen 216m langen Tunnel. ...und wo es an diesem Tag noch nicht ganz so rund lief konnte auch geholfen werden: Stefan Seemer genoss 6 Wochen nach seinem OSH Bruch-OP das Weiselberger Schwimmbad und die nähere Umgebung und ein Paar Wanderschuhe wurden von Gerhard Muth mit Kabelbindern so fachgerecht geflickt, dass ein sicherer Rückweg gewährleistet war. Natürlich gab es wieder einen gelungenen Ausklang bei leckerem Essen und Trinken. Danke an Rolf (und Gerhard) für eine gut ausgesuchte und sicher geleitete Wandertour!



## 21. Juni 2020 - Rundtour von Bensheim über das Fürstenlager

Dies war die erste Tour nach den Lockerungen der Corona – Pandemie, die aber nur eingeschränkt durchgeführt werden konnte. Erlaubt waren max. 10 Personen in der Gruppe und so teilten wir zwei Gruppen ein, die von mir (Heidi Schnur) und Hans-Peter mit einem gewissen Abstand geführt wurden. Leider konnten nicht alle, die gerne an diesem Tag dabei gewesen wären, aus diesen Gründen teilnehmen. Es war schön, sich nach so langer Zeit mal wieder zu sehen und auszutauschen. So verging die Zeit wie im Flug.

Der Treffpunkt war, bei eigener Anreise, um 10:30 Uhr in Bensheim an der Bergstraße. Die Tour führte uns von dort über das Schloss Schönberg, in dessen Hof wir unsere Mittagspause ein-



legten, von dort ging es zum Fürstenlager. Wir bewunderten den sehr schön angelegten Park mit der Eremitage, die mit Birkenrinde verkleidet war und die sehr gepflegten Gebäude des Lagers. Nach einer Pause setzten wir unseren Weg mit einem steilen Anstieg, vorbei am Freundschaftstempel und Kirchberghäuschen, anschließend wieder Talabwärts in die Altstadt von Bensheim fort. Da leider eine gemeinsame Schluss-Einkehr nicht stattfinden durfte, trennten wir uns hier und jeder ließ für sich den Tag ausklingen. Es war ein gelungener Ausflugstag.



## 20. September 2020 - Wanderung im Leiningerland – Drei-Burgen-Weg

Unsere Wanderleiterin Anne und ihr Mann Stefan Seemer hatten für uns eine Wanderung in der Nähe gesucht – Anreise (Corona bedingt) mit eigenen PKWs. Fahrgemeinschaften haben sich im Vorfeld gebildet und so trafen wir uns gut gelaunt am 20. September zum Start auf der Burg Battenberg, die heute ein Hofgut ist.

Vorbei an Reben und durch Feld und Wald war unser nächstes Ziel die Burgruine Neuleiningen. Vom Turm konnten wir die tolle Aussicht nach Grünstadt und in die Rheinebene genießen und Anne hatte sich auch geschichtlich vorbereitet. Die Burgsiedlung ist umgeben von Ringmauern und Wehrtürmen, die Fachwerkhäuser sind durch steile Treppen miteinander verbunden. Wir verließen Neuleiningen und vorbei an einem Imkerstand wanderten wir einen schönen Waldweg entlang. Danach trennten wir uns in 2 Gruppen. Die Gruppe um Stefan machte eine Abkürzung, Anne ging mit der restlichen Gruppe zur Burg Altleiningen, die von Franzosen gesprengt und ab 1962 zur Jugendherberge umgebaut wurde. Von der Terrasse konnten wir die schönen Ausblicke genießen – das Schwimmbad im Burggraben hatte aber schon



geschlossen. Nach der Pause in solch schöner Umgebung führte der Weg uns wieder in Richtung Battenberg. Die herrlichen Ausblicke konnten wir bei diesem schönen Wandertag so richtig genießen. Auf dem schönen Panoramaweg zur Burg Battenberg konnten dann alle den tollen Blick zum Donnersberg bewundern.

Wir trafen uns dann alle auf der Aussichtsterrasse und ließen den schönen Tag bei Bier und Schoppen ausklingen, schade, dass wir nur so wenige Wanderer waren – der Burgenweg ist wirklich ein Wandergenuss. Danke Anne und Stefan für diesen schönen Tag.

Rolf Enders & Elke Werner



#### 04. Juli 2020 - „Über die Höhen der Bergstraße“

Die hessische Bergstraße war das Ziel der Halbtagswanderung im Juli. Auf abwechslungsreichen Waldwegen führt die Wanderung zu historischen Stätten. Ausgangspunkt war Jugenheim - Seeheim. Nur wenige Schritte vom Parkplatz entfernt führt der Weg durch eine parkartige Anlage hoch zu einem vergoldeten Kreuz. Dies wurde zum Andenken an die Großherzogin Wilhelmine von Hessen von ihren Kindern gestiftet. Vorbei an einer Tausendjährigen Linde, hier tagte noch bis ins 16. Jahrhundert das „Zentgericht“, führt der Weg an den Ruinenresten eines Klosters aus dem 13. Jahrhundert vorbei, zum Schloss Heiligenberg. Das Schloss wurde von Großherzogin Wilhelmine zur Sommerresidenz umgebaut. Herzöge aus Darmstadt, Prinzen vom pfälzischen Battenberg, Zar Alexander aus Russland sowie der europäische Hochadel waren hier zu Gast. Nach diesen ersten Einblicken in die kulturgeschichtlichen Besonderheiten und die Einzigartigkeit der Landschaft, wandern wir weiter durch den angenehm kühlen Wald. Nach einer kurzen Passage zum Wanderparkplatz im Stettbachtal

steigt der Wanderweg stetig hoch zum Tannenbergturm mit der gleichnamigen Burg. Im frühen 14. Jahrhundert noch eine Raubritterburg, wird sie heute von einem Arbeitskreis ehrenamtlicher Helfer restauriert. Für uns ist es ein Ort, der zum Verweilen und Rasten einlädt. Von hier oben hat man einen herrlichen Rundblick über die Rheinebene, zum Donnersberg, dem Taunus und zur Skyline von Frankfurt. Nach einem teils steilen Abstieg erreichen wir den Ortsrand von Seeheim. Ein kleiner Aufstieg zu einer Aussichtsterrasse, weiter über einen Panoramaweg gelangen wir zum Ausgangspunkt in Jugenheim-Seeheim. Hier fand die rundum gelungene Wandertour ihren Abschluss. Leider musste wegen der Corona Pandemie auf eine zünftige Schlusseinkehr verzichtet werden.



#### 26. September 2020 - Hiwweltour Heideblick

Bei trockenem Herbstwetter führte uns, wir waren zwölf Personen, der Weg vom Wanderparkplatz Gänsborn ausgehend durch den Weinort Siefersheim hinauf in die Weinberge. Oberhalb des Ortes hatten wir wunderschöne Ausblicke über die Weinberge und hinab ins idyllische Siefersheim. Weiter ging es zum Ajax-Turm, Hüter der Spitzenlage „Heerkretz“ und von Legenden. Wir wanderten weiter zwischen Fels und Wein zu Rheinhessens einziger Heidelandschaft. Vom Plateau aus führte der Weg zum nächsten Highlight, der

Burgruine Neu-Bamberg. Nun ging es hinauf zum Mühlberg und oben beim Adlerdenkmal konnten wir den sehr schönen Ausblick über das Appalbachtal und das Naturschutzgebiet Neu-Bamberger Heide genießen. Dort haben wir bei frischem Herbstwind gesiept. Anschließend ging es wieder hinab nach Siefersheim. Liebe Roswitha, vielen Dank für diese schöne Wanderung mit den interessantesten Informationen unterwegs.

Gudrun und Norbert Lautenschläger



## 24. Oktober 2020 - „Abschluss der Zellertal-Trilogie“

### Marnheim / Zellertal mit B. Stein

Corona und Wandern, passt das?

Ja, wenn die Bedingungen stimmen und die Regeln eingehalten werden. Trockenes, sonniges Wetter mit lebhaftem Südwind war vorhergesagt, optimales Wanderwetter. Und so trafen sich auch überraschend viele Wanderfreudige in Marnheim zur dritten Zellertalwanderung. Nach Begrüßung mit Abstand und Mund-Nasenschutz konnten wir uns auf den Weg machen. Nach nur wenigen hundert Metern erster Zwischenhalt. Wanderleiter Bernhard erzählte uns einige interessante Informationen zu der hier einst verlaufenden Donnersbergbahn. Nur noch wenige Reste der einstigen „Marnheimer Brücke“, die das Zellertal überspannte, waren zu sehen. Weiter ging es dann über die Hügel der Umgebung mit Blick auf den Donnersberg. Hier wurde der lebhafteste Wind fast zum Sturm. Corona-Viren wären chancenlos gewesen. Es wunderte auch nicht, warum hier so viele Windräder stehen. Nächstes Ziel war dann die Burgruine Neu-Bolanden, wo wir dann die vorhandenen Sitzgelegenheiten nutzten, die mitgebrachte Rucksackverpflegung



zu verzehren. Nach dem Gruppenfoto machte sich die Gruppe über Bolanden und Weierhof auf den Rückweg zum Ausgangspunkt in Marnheim. Dank gilt unserem Wanderleiter Bernhard Stein für die Organisation dieser schönen Halbtageswanderung.

Guntram Kugel



## 01. Februar 2020 - JDAV on Ice

Die JDAV Worms hat sich für das Jahr 2020 ein ehrgeiziges Ziel gesteckt: Jeden 1. Samstag des Monats eine Aktion für die Jugend organisieren. Nachdem das Programm im Januar bereits mit einem Kletter-Kino angelaufen war, lautete der Plan für den ersten Februar Schlittschuhlaufen. Dazu sollte es gegen Samstagnachmittag auf die Heddesheimer Freilufteisbahn gehen. Inklusive Disco Lauf. Doch leider wollte uns das Wetter aufs Glatteis führen. Nicht etwa, weil es gar zu kalt war, nein ganz im Gegenteil: Bei frühlinghaften 14 Grad, die an diesem Samstag herrschten, war Regen angekündigt. So musste die Außen-Eisbahn in Heddesheim leider ausfallen und wir stiegen auf Plan B, die Mannheimer Eishalle, um. Vom BIZ Parkplatz in Worms ging es um 16:00 Uhr los und nach ca. 30 Minuten Fahrt hatten wir das Eissportzentrum

Herzogenried auch schon erreicht. Für einen kleinen Unkostenbeitrag von 6€ konnten die Teilnehmer Schlittschuhe ausleihen und sich für knapp zwei Stunden nach Lust und Laune auf dem Eis vergnügen.

Obwohl die Eisbahn prall gefüllt war, blieb genug Platz, um gemeinsam fangen zu spielen oder Pirouetten zu üben. So kam jeder auf seine Kosten und konnte sich nach Belieben auspowern. Hin und wieder legten wir auch kleine Pausen ein um die Energiespeicher nochmal aufzufüllen. Zur Eispause um 18:45 Uhr war dann Schluss für die zehn Teilnehmer. Die Leih Schlittschuhe wurden wieder zurückgegeben und die Handschuhe abgelegt. Doch nach Hause ging es noch nicht direkt. In der benachbarten Halle fand nämlich am selben Tag die Baden-Württembergische Meisterschaft im Eiskunstenlaufen statt. Die Show der jungen Nachwuchstalente war so eindrucksvoll, dass wir beschlossen, den Heimweg erst etwas später anzutreten. Um 19:30 Uhr trafen wir aber dennoch, wie vereinbart, an unserem Ausgangspunkt ein.

Wir freuen uns, dass die Aktion bei den Teilnehmern Anklang gefunden hat und erfolgreich verlaufen ist, sodass sie eventuell auch nächstes Jahr wieder stattfinden wird. Dann vielleicht sogar draußen! Doch bis dato sind erst einmal noch zehn weitere Samstagsaktionen für dieses Jahr geplant. Als nächstes ein Billiardturnier am 7. März.

Simon Kolb



# Was geht ab?

Alle News  
und Aktionen  
immer aktuell auf  
Instagram



## 17. Februar 2020 - Jugendgruppenfahrt Winter

Frühling, Sommer, Herbst und – Winter. Endlich! Die Jahreszeit von Nikolaus und Christkind, Keksen und Plätzchen, Beschaulichkeit und Ruhe, Schnee und Eis. Normalerweise, denn der Schnee wollte bei uns in Worms lange auf sich warten lassen. Dezember, Januar... die Monate verstrichen, doch die wenigen weißen Flocken reichten bei Weitem nicht, um die kargen Felder, weiten Wälder in eine Winterlandschaft zu verwandeln. Dabei war es doch gerade dieses weiße Kleid, was den Winter für uns so schön machte. Sollten die Ski etwa dieses Jahr im Keller bleiben? Die Snowboards einstauben? Zumindest für die Jugend des DAV war dies keine Option. Es blieb also nichts Anderes übrig als uns aufzumachen. Wenn der Schnee schon nicht zu uns kam, dann mussten wir eben in den Schnee fahren. Da kam es uns gerade so gelegen, dass der DAV Worms eine Berghütte im Montafon, Vorarlberg, Österreich besitzt, wo uns bereits letztes Jahr der Hüttenwirt Manfred freundlich zu begrüßen wusste. Was ein Glück, dass Ende Februar die Winterferien anstanden, die unseren 5-Tages-Trip vom 17. bis 21. auch zeitlich möglich machten.

Früh am Montagmorgen ging es für uns alle aus den Federn. Dennoch blieb keine Zeit für ein ausgedehntes Frühstück. Schließlich wollten wir um 4:45 Uhr abfahren, um den Skitag noch möglichst vollständig auszunutzen. Nachdem das ganze Gepäck auf der Ladfläche unseres kleinen Kipplasters verstaut war, konnte die Tour starten. Auf der Fahrt bot sich dann doch nochmal die Gelegenheit ein kleines Schläfchen einzulegen, um das Skigebiet nicht ganz so gerädert zu erreichen. Doch spätestens mit dem Sonnenaufgang und einige Snacks später war bei allen die letzte Müdigkeit verflogen. Die nunmehr noch 2 verbleibenden Stunden ließen sich ebenso staufrei bewältigen wie die schon vorhergegangenen. So erreichten wir bald darauf das Montafoner Tal, wo uns ein großes Werbebanner mit einem Bild des „Montafoner Sura Kees“, einer lokalen Spezialität, begrüßte. Der weiße Schnee funkelte uns nur so von den Bergspitzen entgegen, als wir auf dem Parkplatz der Zamangbahn eintrafen und auch ein erster Blick auf die Wormser Hütte, eingebettet zwischen Sennigrat und Kreuzjoch, ließ sich bereits erhaschen. Doch auch



wenn wir das Ziel im Augenwinkel bereits erblickt hatten, so mussten wir dennoch weitere 1600 Höhenmeter überwinden um es endlich zu erreichen. Mit der Gondel war das aber kein Problem, sodass wir mit rasanten 6m/s gerade einmal 8,5 min später den Schnee bereits unter unseren Füßen knirschen hörten und die Silhouette des Autos nur noch grob auf dem Parkplatz erahnen konnten. Dafür hatten wir aber auch eine horrend Summe für die Skipässe bezahlen müssen.

Doch das war nun nicht mehr wichtig. Die Vorfreude auf die erste Abfahrt war bei allen viel zu groß. Außerdem hatten wir auch noch einen Tag mit großartigem Wetter erwischt. Aber leider waren da ja noch unsere ganzen Taschen, die auf die Hütte gebracht werden mussten. Folglich galt es den Enthusiasmus nochmal kurz zu zügeln, die Rucksäcke zu satteln und uns beladen wie die Packesel auf den Weg zur Hütte zu machen. Das sollten dann aber auch die letzten Strapazen für diesen Tag gewesen sein. Ab jetzt konnten wir einfach nur noch fahren, fahren, fahren. Eine Piste nach der anderen zirkelten wir den Berg hinunter, carvten Wellen in den Schnee. Ganz egal ob blaue, rote oder schwarze Hänge: Hauptsache es



machte Spaß. So fuhren wir die letzten Stunden des Tages noch voll aus, bis um 16:00 Uhr das Skigebiet schloss. Allerdings waren es bis zum Abendessen immer noch 2 Stunden hin, und der Körper noch nicht spürbar erschöpft, sodass wir beschlossen am Hang direkt neben der Hütte eine Sprungschanze zu errichten. Während die Pistenraupen also schon den Schnee für den nächsten Tag präparierten und die Gondeln der Panoramabahn über uns nach und nach ausgehängt wurden, waren wir mit Schneeschaufeln beschäftigt. Über eine solide Basis aus Eisblöcken türmten wir einen ca. 1m hohen Schneeberg, der anschließend gut festgeklopft wurde. Nun noch eine Anfahrt und das Landing präparieren und fertig war der Kicker. Zum eigentlich Spaßigen, dem Springen, kamen wir an diesem Tag aber nicht mehr, da die Dämmerung bereits anbrach und uns das Bedürfnis nach Essen in die Hütte lockte. Dort mussten zuerst die nassen Kleider in den Trockenschrank verfrachtet werden, bevor wir unser Lager beziehen konnten. Leider war das „Wormser Lager“, welches wir im Jahr davor passenderweise zugeteilt bekommen hatten, bereits belegt. Doch auch mit einigen anderen im 12er Lager kamen

wir gut zurecht. Nachdem sich ein jeder unter der warmen Dusche wieder vom Schweiß befreit und von der Kälte aufgewärmt hatte, ging es dann endlich zum Essen.

Wie üblich wurde uns zur Vorspeise eine Suppe gereicht, auf die dann eines von drei wählbaren Hauptgerichten folgte. Dazu gab es tagesabhängig entweder Salat oder einen Nachtisch. Auch wenn die Portionen manchmal einen kleinen Anschein machten, so reichten sie dennoch stets aus um alle zu sättigen. Nach dem Essen blieb dann noch genug Zeit um sich mit verschiedenen Spielen zu begnügen. Zu unseren Favoriten zählten dabei „Jenga“, „Halt mal kurz“ und das Reaktionsspiel „Jungle Speed“, für welches wir uns extra den annähernd runden „Montafoner Tisch“ ergattert hatten, unseren Stamplatz.

Als sich dann kurz vor 22:00 langsam die Müdigkeit breit machte und sich die Nachtruhe durch einen zunehmend leereren Essensraum ankündigte, begaben auch wir uns auf den Weg ins Bad zum Zähneputzen. Bald darauf lag auch schon unsere ganze Gruppe, in Schlafsäcken eingehüllt, auf den Matratzen im Dachgeschoss. Als dann auch noch die letzte Geschichte erzählt war, dauerte es nicht mehr lange bis



uns der Schlaf überkam und uns mit schönen Erinnerungen an einen erfolgreichen Skitag in die Traumwelt verabschiedete.

Ring! Ring! Auch wenn unser Handywecker zugegebenermaßen etwas anders klang, bedeutete er trotzdem dasselbe Übel. Aufstehen, um 7:30 Uhr. Auf 2307m in einer Hütte aufzuwachen und dabei noch einen großartigen Skitag in Aussicht zu haben, gibt einem aber zumindest gleich größere Motivation. Außerdem gab es Frühstück, und wer möchte zu Essen schon nein sagen? Etwa 10 Minuten später hatten wir uns deshalb bereits unten im Gastraum versammelt, um uns mit Müsli, Joghurt und Brot den Magen zu füllen. Dann nur noch Zähne geputzt und Schneesachen angelegt und schon konnte es losgehen. Um 8:15 Uhr öffneten nämlich das Skigebiet.

Jetzt war die Gelegenheit gekommen, um unseren Schlafplatz mitten im Skigebiet auszuspielen. Der Zeitpunkt für den es sich lohnte früh aufzustehen. Während sich die Lifte aus dem Tal erst allmählich mit den ersten Wintersportlern auf den Weg nach oben machten, konnten wir bereits abfahren. Somit war die Pistenbeschaffenheit noch optimal und das menschenleere Skige-

biet gehörte allein uns. Sanft glitten die Ski über den dünnen Flaum von Neuschnee, beinahe lautlos durchschnitten wir den morgendlichen Nebel. Am Lift angekommen ließ sich jede der sieben Spuren noch ganz genau im Glanz der aufgehenden Sonne nachverfolgen. Eine solch traumhafte Abfahrt wollten wir uns auch ein zweites Mal nicht nehmen lassen, weshalb wir uns direkt mit der nächsten Gondel wieder auf den Berg begaben. Bei der dritten Abfahrt ließen sich diese perfekten Bedingungen aber bereits nicht mehr erzielen. Dafür befanden sich mittlerweile schon zu viele Leute im Skigebiet. Doch selbstverständlich machte das Skifahren auch so noch einen riesigen Spaß. Den ganzen Morgen über pendelten wir immer zwischen Berg- und Talstation und erreichten damit etwa 30km an reiner Abfahrtsstrecke.

Nach all der Bewegung brauchten wir dann allerdings auch irgendwann mal wieder eine Stärkung. Wie an den meisten Tagen begaben wir uns für diese Mittagspause in unser Heimquartier: Auf die Wormser Hütte. Neben diversen mittgebrachten Speisen und Getränken, bot uns auch die Hütte selbst eine breite Auswahl an Gerichten. Um die Energiespeicher wieder zu füllen, konnte man sich dort auch mal Käsespätzle oder einen Apfelstrudel gönnen, dazu noch Skiwasser oder auch eine Tasse heiße Schokolade. Mit gefüllten Mägen konnte es dann auch bald darauf wieder weitergehen.

Weil sich das Wetter auch am Nachmittag immer noch stabil hielt, sodass die Sonne unsere Gesichter bräunte, legten wir auch dann nochmal 30km zurück. Damit waren wir so gut wie jede Piste

mindestens einmal gefahren. Auch jene im Funpark, wo wir eine geraume Zeit unseres Nachmittags verbrachten. Die Kicker, Rails und die Halfpipe, sowie der Boardercrossparcours boten uns ausreichend Abwechslung und stellten unser Können auf die Probe. Vor allem die vier Snowboarder kamen dabei voll auf ihre Kosten und konnten sich an neuen Tricks versuchen.

Kurz vor Skischluss, begaben wir uns dann wieder zur Hütte, wo es direkt auf unserer eigenen Schanze weiterging. Diese musste schließlich noch eingefahren und getestet werden. Auch ohne den Luxus eines Lifts vollführten wir einige Sprünge und optimierten unseren Kicker noch hinsichtlich des Pops (optimale Kurvenform für maximale Sprunghöhe). Da wir immer weich unmittelbar im Tiefschnee landeten, gab es auch keine Hemmungen sich mal einem 360° zu versuchen. All diese mehr oder minder erfolgreichen Versuche wurden natürlich auch auf Video festgehalten.

Um 18:00 Uhr war dann auch schon wieder die Zeit fürs Abendessen gekommen, welches wie am Vortag verlief. Auch das Frühstück am Mittwochmorgen brachte keine Besonderheiten mit sich. Leider machte uns das Wetter an diesem dritten Skitag dafür aber ganz schön zu schaffen. Während wir uns kurz nach dem Aufstehen noch an einigen Zentimetern Neuschnee erfreuten, gestaltete sich das Fahren, bei dem immer noch währenden Schneefall, als eher schwierig. Dennoch blieben wir optimistisch und erfreuten uns stattdessen an einem verhältnismäßig leeren Skigebiet. Als dann aber mit Beginn des Nachmittags der Himmel immer weiter zuzog und sich Nebel

über den Pisten ausbreitete, mussten wir den Skitag aufgrund zu schlechter Sicht dann doch verfrüht abbrechen. Zum Glück gab es aber auch auf der Hütte ausreichend Möglichkeiten sich zu beschäftigen.

Der Donnerstag startete ähnlich wie schon der Mittwoch: Neuschnee und bewölkt. Jeglicher Schneefall über den Tag hinweg blieb dafür aber aus. Nach unserer Mittagspause wurde das Wetter dann sogar richtig schön, der Himmel klarte auf und die Sonne kam heraus. Das bescherte uns neue Energie, um diesen mittlerweile schon vorletzten Skitag noch einmal bis zum Ende auszukosten.

Mit dem nächsten Aufstehen war er dann bereits angebrochen: Unser letzter Skitag. Diesen Freitag nutzten wir dafür aber noch nahezu vollständig aus. Anders als auf dem Hinweg, konnten wir sogar den Luxus eines kostenlosen

Gepäcktransports von der Hütte bis zur Gondel genießen, sodass uns jeglicher Stress erspart blieb. Um 14:30 Uhr ging dann auch unsere letzte Abfahrt, an diesem wunderschönen, sonnigen Tag, zu Ende. Wieder am Parkplatz angekommen traten wir nach einem kurzen Zwischenstopp am Supermarkt dann auch bald die Rückfahrt an. Jedoch sollte es nicht direkt nach Hause gehen, sondern zuerst noch in die Panoramatherme in Beuren auf etwa halber Wegstrecke. Dort konnten wir die Woche im 30°C heißen Wasser ganz entspannt ausklingen lassen. Nach knapp 3 Stunden im Thermalwasser ging es dann aber wirklich zurück, sodass wir um etwa 22:30 Uhr schließlich wieder an unserem Ausgangspunkt in Worms eintrafen. Was für eine Woche!

Simon Kolb und Marius Kraus



## 07. März 2020 - „Billardtturnier 2020“

Nach dem Ausflug in die Schlittschuhhalle im Februar, ging es bei der Samsstagsaktion im März an die Billardtische. Wie auch groß auf der Instagram Seite des JDAVs Worms angekündigt wurde, suchten wir am 07.03.2020 den / die Billardkönig\*in. Wobei wir eigentlich zwei Gewinner hatten, da wir alle in Zweierteams spielten. Unsere Gruppe, gemischt aus Anfängern und Profis, übte zunächst an den zwei Billardtischen, die wir in der Pyramide in Worms besetzten. Da wurden auch schon die Kreiden ausgepackt und Begriffe wie Queuehalterung gelernt. Nicht jeder konnte die Theorie direkt gut in die Praxis umsetzen. Das haben wir dann alle mit Humor genommen und somit viel zu lachen gehabt!

Nach der Einspielphase einigten wir zehn Spieler uns auf die Turnierregeln. Zweierteams und jeder gegen jeden.

Pia notierte einen Masterplan für die Spielreihenfolge, den, weil er aus objektiver Sicht betrachtet sehr chaotisch schien, niemand außer ihr selbst lesen konnte. Dafür ist der Plan aufgegangen und niemand musste lange Spielpausen einlegen.

Nach vier aufregenden Runden stand dann ein Gewinnerteam fest. Das Pinguinteam. (Bei der Namensgebung wurde an die in unserer Jugend beliebten Känguru Chroniken gedacht.)

Die nächsten Samstagsaktionen mussten wegen der Pandemie leider abgesagt werden. Wir sind aber zuversichtlich nochmal einen Billardnachmittag veranstalten zu können. Bis dahin bleibt gesund!

Eure Jugendleiter  
Pia und Josie



# Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei  
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms  
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455  
info@ernst-berg.de

[www.ernst-berg.de](http://www.ernst-berg.de)



Fachbetrieb für Heizöl-  
verbraucheranlagen nach WHG

# Deutscher Alpenverein - Sektion Worms / Termine 2021

**Achtung! Terminänderungen möglich.**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez		
1	Fr Neujahr	Mo	Mo	Do	Sa Tag der Arbeit	Di	Do	So	Mi Stammtisch	Fr	Mo Allerheiligen	Mi Stammtisch	1	
2	Sa	Di	Di	Fr Karfreitag	So TW - Hatzenporter Layensteig	Mi Stammtisch	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do	2	
3	So	Mi Stammtisch	Mi Stammtisch	Sa	Mo	Do Fronleichnam	Sa	Di	Fr Albanien 05.09.-14.09.	So Tag d D.E. TW - Neckarsteig	Mi Stammtisch	Fr	3	
4	Mo	Do	Do	So Ostern	Di	Fr	So 1. Allgäuer Alpen 04.07. - 10.07.	Mi Stammtisch	Sa	Mo	Do	Sa Nikolauswanderung	4	
5	Di	Fr	Fr	Mo Ostern	Mi Stammtisch	Sa	Mo	Do	So Korsika 05.09.-12.09.	Di	Fr	So	5	
6	Mi Stammtisch	Sa	Sa	Di	Do	So TW Rockenburg, Urw	Di	Fr	Mo	Mi Stammtisch	Sa	Mo	Nickolaus	6
7	Do	So TW	So TW	Mi Stammtisch	Fr	Mo	Mi Stammtisch	Sa	Di	Do	So TW Odenwald	Di	7	
8	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi WoE	Fr	Mo	Mi WoE	8	
9	Sa	Di	Di	Fr	So Muttertag	Mi WoE	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do	9	
10	So Neujahrswanderung	Mi WoE	Mi WoE	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi WoE	Fr	10	
11	Mo	Do	Do	So TW Nahe-Höhenweg	Di	Fr Mitglieder-versammlung	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	11	
12	Di	Fr	Fr	Mo	Mi WoE	Sa	Mo 2. Allgäuer Alpen 12.07. - 18.07.	Do	So TW	Di	Fr	So	12	
13	Mi	Sa	Sa HTW Zellertal	Di	Do Christi Himmelfahrt Ardeche 13.05.-23.05.	So	Di	Fr	Mo	Mi WoE	Sa	Mo	13	
14	Do	So	So	Mi WoE	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di	14	
15	Fr	Mo Rosen-Montag	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi	15	
16	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa HTW Odenwald	Di	Do	16	
17	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr	17	
18	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa HTW - Weinheense R.	Mo	Do	Sa	18	
19	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa HTW Hiwweltour	Mo	Do	So	Di	Fr	So	19	
20	Mi	Sa HTW Deidesheim	Sa	Di	Do	So	Di	Fr Hüttenfahrt 19.08.-22.08.	Mo	Mi	Sa	Mo	20	
21	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So Martinswanderung	Di	21	
22	Fr	Mo	Mo	Do	Sa HTW Mett'heim - G'blum	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi	22	
23	Sa	Di	Di	Fr	So Pfingsten	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do	23	
24	So	Mi	Mi	Sa HTW - Odenwald	Mo Pfingsten	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr Heiligabend	24	
25	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa 1. Weihnachtstag	25	
26	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So 2. Weihnachtstag	26	
27	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr Nachtwanderung	Mo	Mi	Sa	Mo	27	
28	Do	So	So Beginn der Sommerzeit	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So Jahresabschlusswanderung	Di	28	
29	Fr		Mo	Do	Sa	Di	Do	So Umzug Backfischfest	Mi	Fr	Mo	Mi	29	
30	Sa		Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do	30	
31	So				Mo	Do	Sa	Di		So		Fr Silvester	31	

**Ferientermine Rheinland-Pfalz**

Ostern:	29.03. - 06.04.21	Herbst:	11.10. - 22.10.21
Pfingsten:	25.05. - 02.06.21	Weihnachten:	23.12. - 31.12.21
Sommer:	19.07. - 27.08.21		

**Ferientermine Hessen**

Ostern:	06.04. - 16.04.21	Herbst:	11.10. - 23.10.21
Pfingsten:	keine	Weihnachten:	23.12. - 08.01.22
Sommer:	19.07. - 27.08.21		

**Ferientermine Baden-Württemberg**

Ostern:	01.04. - 10.04.21	Herbst:	31.10. - 06.11.21
Pfingsten:	25.05. - 05.06.21	Weihnachten:	23.12. - 08.01.22
Sommer:	29.07. - 11.09.21		

**Abkürzungen:**  
 TW - Tageswanderung  
 HTW - Halbtageswanderung.  
 WoE - Wandern ohne Eile



DIE  
**HOLZWERKSTATT**  
LOTHAR RÖLLECKE



- Individuelle Lösungen
- Einbaumöbel
- Einzelmöbel
- Möbelrestaurierung
- Innenausbau
- Denkmalschutz
- Türen und Fenster

**Büro:** Dr. Hans-Böckler Str.3  
67574 Osthofen

**Werkstatt:** Kreuzstr. 40  
67583 Guntersblum

**Tel:** 06249 / 905 365  
**Fax:** 06249 / 905 377

**E-Mail:** info@holzwerkstatt-roellecke.de  
**Web:** www.holzwerkstatt-roellecke.de



## 08. Juli 2020 - Jugendgruppenfahrt Sommer

Es war einmal ein roter Bus, der fuhr im Sommer 2020, gefüllt mit einer sechsköpfigen wanderlustigen Gruppe und allem möglichen Gepäck, ins Montafon. Die erste Station der 12tägigen Tour war die Zamang-Bahn. Mit dieser transportierten wir uns, sowie unsere mit Klettersteigausrüstung vollgepackten Rucksäcke, bis zur Bergstation Kapell. Von dort aus wählten wir den steileren aber flotteren Aufstieg zu der heißgeliebten Wormser Hütte. Dort angekommen, wollten wir die Zeit bis zum Abendessen nicht einfach nur verstreichen lassen und nahmen uns deshalb spontan den dortigen Übungsklettersteig vor. Das war für zwei von uns ihr erster Klettersteig, insofern die perfekte Vorbereitung auf den nächsten Tag: der Hochjoch-Klettersteig zu dem Gipfel auf 2520 Höhenmetern. Dort erwartete uns ein wundervoller Rundumblick, gefolgt von einer 62 Meter langen Seilbrücke. Beim Abstieg über den Grat wurden wir zu Beobachtern einer ungeklärten Hubschrauber-Rettungsaktion. War es eine Übung oder ging es um Leben und Tod? Wir wissen es bis heute nicht.



Weil uns ein Klettersteig von vier Stunden nicht genügte, besuchten wir nach einer Mittagspause auf der Wormser Hütte das Kreuzjoch (2395m) und die Zamangspitze (2387m), letztere inklusive kleiner Kletterei. Und da wir auch danach immer noch nicht genug hatten, folgte ein spaßiger Ausflug zum Kälbersee, einer der drei wunderschönen Bergseen an der Wormser Hütte. Aufgrund von zu viel Euphorie brachten wir das dort ansässige Floß zum kentern und katapultierten uns fröhlich ins eiskalte Wasser.

Nach dem Frühstück befreiten wir am nächsten Tag den Klettergarten der Wormser Hütte von großen, losen Gesteinsbrocken. Nach dieser letzten Mission in der Höhe machten wir uns auf den Weg ins Tal. Zwei Auserwählte schickten wir als Gepäckesel mit der Bahn.

In Schruns brachte uns der rote Bus zum Campingplatz Rätikon, auf dem wir unser gemütliches Lager für die restlichen 9 Tage einrichteten. An die Nachbarn gewöhnten wir uns schnell: Hupende Züge, Tunnelsprengungen und etwas zu neugierige Nacktschnecken.



In den folgenden Tagen wagten wir uns an den nahegelegenen sonnigen Kletterfels Landschrofen und überbrückten Regentage in Boulderhallen. Zwei Tage hintereinander schlängelte sich der rote Bus tapfer für uns die Silvretta-Hochalpenstraße mit 34 Kehren hoch. An dem einen Tag bahnten wir uns dort auf einer Höhe von 1800 bis 2100 m über Trampelpfade, kleine Bächlein und vorbei an Latschen durch das vielfältige Bouldergebiet "Silvapark Galtür". An dem anderen Tag kombinierten wir den Besuch des Kletterfelsens mit einem Ausflug zur Staumauer, an dieser erprobten wir Mehrseillängen-Routen. Beim Abseilen begann es zu winden und regnen. Das war etwas spannend und dadurch eine gute Übung, um im Kopf und in den Händen Ruhe zu bewahren. Denn bei Mehrseillängen werden eher Zeit und Konzentration benötigt, nicht etwa kalte und nasse Finger. Aber keine Sorge, wir haben uns sicher abgeseilt und hatten sogar Spaß dabei!



Gemütlicher war es dennoch im Klettergarten in Latschau mit leichten Routen im Trockenem. Dort übten wir Umbauen und Vorsteigen am Fels, bis es mittags wieder anfang zu regnen. Daran angepasst machten wir einen Regenspaziergang und errieten unter dem Tarp sitzend Blackstories. Beim Pfannkuchenbacken hörten wir das Hörbuch Quality Land, welches uns die ganze Fahrt über begleitete, wie auch die Frage "Was kochen wir heute Abend?". Nach einem Erholungstag, an dem wir



uns Slackline und Knotenlehre widmeten, stand am letzten Tag vor der Abreise die Bergtour an. Wir stiegen circa 1400 Höhenmeter bis zum Gipfel der Schesaplana auf 2964 m, der höchste Berg im Rätikon. Die erste Etappe am frühen Morgen war der sogenannte Böse Tritt: Ein unserer Meinung nach harmloser 400m Aufstieg vom Parkplatz zum Lünensee, einem riesigen



Stausee. Nach dem Uferweg am See entlang startete ein steiniger, steilerer Weg. Über mehrere kleinen Schneefelder, vorbei an der Totalphütte und wolkenverhangenen Bergspitzen erreichten wir den Gipfel. Bei schon fast zu erfrischend kühlem Wind machten wir unsere Mittagspause zur Hälfte in der Schweiz. Beim Abstieg lernten wir von unseren Jugendleitern Jens und Marius

Geröllfeld-Surfen und Schneefelder-Abrutschen. Dadurch waren wir, flotter als erlaubt, wieder beim roten Bus, der geduldig im Schlamm auf uns gewartet hatte.

Am letzten Tag stand das übliche Zusammenpacken, den Bus ein- und aufräumen und Saubermachen an, inklusive dem Versuch den hartnäckigen Schneckenschleim zu entfernen.



Wir lassen diese Fahrt gerne Revue passieren, da wir super aktiv waren, mutig unseres Weges stapften oder hüpfen, schöne Ausblicke genossen und stets eine tolle Gruppendynamik spürten.

Danke an Jens und Marius für die Planung vor der Fahrt und währenddessen! Und auch Danke an unseren treuen Weggefährten: Den roten Bus! Hoffentlich bis auf ein nächstes Mal, auf Wiedersehen!

Maleen Knies und Caroline Friedrich



## 08. - 16. August 2020 - Unterwegs auf der Verwallrunde

Am 8. August war es nun endlich soweit. Ein Jahr später als geplant ging es am frühen Samstagmorgen mit dem Zug nach Pettneu unserem Einstieg in die Verwallrunde. Statt stressiger Autofahrt eine entspannte Zugfahrt mit herrlichen Ausblicken. Zürichsee, Vierwaldstätter See, Lichtenstein, um nur einige Highlights zu nennen. Dank Corona mit viel Platz im Abteil. Also eine andere Art, dem Alltag zu entfliehen. Mein Wanderfreund Manfred Saul war genau so fasziniert von dieser Art, dem Alltag zu entfliehen, um hoffentlich die physischen und mentalen Energiereserven wieder aufzufrischen.

Bewusst sind wir schon ein Tag früher angereist, um uns zu akklimatisieren und den puren Naturgenuss noch mehr zu genießen.

Nach einem reichhaltigen Frühstück ging es dann los von Pettneu aus in Richtung Edmund-Graf Hütte. Natürlich mussten sämtliche Hütten der Verwallrunde vorgebucht werden. In unserem Falle waren das leider nur Lagerplätze. Aber man gönnt sich ja sonst nichts. Wettgemacht wurde das durch die sehr schön gelegene Hütte, dem Blick auf den Hohen Riffler und sehr gutem Es-

sen. So kann's weitergehen. Am Abend erreicht uns dann die Information, dass unser nächstes Tagesziel, die Niederelbehütte leider kurzfristig geschlossen ist. Tragischer Trauerfall in der Familie, leider ist der Sohn bei einer Klettertour tödlich abgestürzt. Das bedeutet für uns, umplanen und viel telefonieren. Hier hat uns der Hüttenwirt dankenswerter Weise tatkräftig unterstützt. Für uns bedeutet das eine Doppeletappe



**Öffnungszeiten**  
 Di - Do 15.00 - 19.00 Uhr  
 Fr 13.00 - 20.00 Uhr  
 Sa 10.00 - 15.00 Uhr  
**Kirschgartenweg 58**  
 67549 Worms  
 Tel 06241 200 20 29

bis zur Darmstädter Hütte. Leider war uns nicht bewusst, was uns so erwartete.

Da wir uns mehr auf schöne Landschaften, interessante Wanderbetrachtungen fokussiert hatten, waren Höhenmeter, Streckenlänge, Zeitdauer zweitrangig. Die Natur genießen, verweilen an schönen Stellen, das waren und sind unsere täglichen Antriebsfedern. Dass dann doch mehr als 75 km herausgekommen sind, ist eigentlich Nebensache. Also ging es am nächsten Morgen nach steilem Aufstieg über den Rifflerweg und den Kieler Weg Richtung Niederelbehütte als Zwischenziel. Vorbei am Schmalzgruppensee, der Schmalzgrubenscharte haben wir dann nach einer wunderschönen Tour Rast am herrlichen Seßsee gemacht. Und wen treffen wir da, unsere Tischnachbarn von der Edmund-Graf Hütte, Sie, Prof. Dr. an der Hochschule für Philosophie in München und Er, Dr. der Theologie im Ruhestand. Beide wollten eine weitere Nacht im Zelt übernachten und waren erstaunt, dass wir Flachländer noch den zweiten Anstieg über das Seßladjöchli, bis zur Darmstädter Hütte bewältigen wollten. Sie sollten Recht behalten.

Nach mühsamem Ausstieg zum Seßladjöchli, auch hier galt es Geröll und Schneefelder zu überwinden, kam dann ein stundenlang steiler Abstieg, ebenfalls über Geröllfelder, zum Stausee. Endlich war auch Telefonieren möglich. Es war bereits 17:00 und wir wollten dem Hüttenwirt „Andi“ der Darmstädter Hütte, Bescheid sagen, dass es später wird. Kein Problem, es gibt immer etwas zu essen, egal wann ihr kommt. Nun zog sich der Himmel

langsam zu, Regen, Hagel, Schnee und ob das nicht genug war, Blitz und Donner waren unsere Begleitung bis zur Hütte, die wir dann nach mehr als 12 Std. Wanderung ca. 20:30 erreichten. Oh was für ein Tag!!! Füße voller Blasen, von den Fußzehen wollen wir gar nicht reden. Werden wohl durch neue ersetzt. Originalton „Andi“, geht erst einmal in unseren Wellnesstempel und entspannt. Wellnesstempel ala Darmstädter Hütte bedeutet, Münze einwerfen und 3min warmes Wasser. Ist schon ein Schelm der „Andi“ aber ein prima Hüttenwirt und die Knödel, ein Traum. Ein mächtiger Steinschlag am nächsten Tag war unser Begleiter zur Konstanzer Hütte.

Über den Apothekerweg sind wir dann bei wieder strahlendem Sonnenschein zur Konstanzer Hütte gewandert. Be-





gleitet vom wild rauschenden Fasulbach und herrlichem Blick auf den Pateriol. Leider war die Verköstigung nicht annähernd so gut wie auf den bisherigen Hütten. Dafür hatten wir Etagenbetten und mehr Platz im Bett. Auch einmal ganz angenehm.

Völlig entspannt ging es am nächsten Tag Richtung Neue Heilbronner Hütte. Immer Bergauf, um die lädierten Füße/Fußnägel zu schonen. Netter Empfang, schönes Zimmer mit Etagenbetten zwar nicht gebucht aber bekommen.

Duschen ohne Münze und ein hervorragendes Abendessen. Wir hatten uns schon auf ein 6er Zimmer mit 2er Belegung eingestellt. Da geht die Tür auf und wer kommt herein, unser Prof. und Dr., denen wir schon mehrmals begegnet waren. Das Hallo war Groß und der Abend bei gutem Wein und netten Gesprächen lang. So macht Bergwandern Spaß!!

Nach einem traumhaften „Kraxler“-Frühstück ging auf die



letzte Etappe zur Wormser Hütte. Leider im Regen. Endlich noch eine Kehre und da steht unsere Hütte in neuem Glanz. Nach einem herzlichen Empfang durch Manfred und sein Team, aber auch der anwesenden Sektionsmitgliedern, die schon früher angereist waren, wurde es ein angenehmer Hüttenabend mit einem angenehmen Austausch von bisher Erlebtem und Planungen für den nächsten Tag. Leider musste der musikalische Teil des legendären Hüttenabends ausfallen. Aber, es war trotzdem schön. Im bequemen Reisebus ging es dann wieder Richtung Heimat und mancher war schon in Gedanken bei der nächsten Fahrt auf die Wormser Hütte. Für uns heißt es natürlich nach dieser schönen aber auch anstrengenden Tour, nach der Tour ist bekanntlich vor der Tour. So laufen die Vorbereitungen für die nächste Tour, den Lechtaler Höhenweg, schon langsam an.

Volker Rohleder

## 05. - 12. September 2020 - Bergwanderwoche in den Sextener Dolomiten

Durch die Coronapandemie hatten wir im Vorfeld einige Stolpersteine zu überwinden. Glücklicherweise sind wir am 5. September mit (nur) 12 Teilnehmern, da einige aus nachvollziehbaren Gründen kurzfristig abgesagt hatten, in Privat-PKW, gestartet.

Am späten Nachmittag waren alle gut in Sexten angekommen. Nach dem Zimmerbezug trafen wir uns zum gemütlichen Abendessen. Im Hotel war alles bestens mit Hygieneartikeln ausgestattet. Auch außerhalb des Hotels wurde überall auf das Einhalten der Schutzmaßnahmen geachtet.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück wurde eine Wanderung ins Fischleintal durch einen wunderschönen Lärchenwald und wenig Steigungen zum Warmwandern angeboten. Nach einer kleinen Einkehr in der Talschlusshütte sind wir auf dem Rückweg, so wie

Bergwanderer eben sind, doch noch bis unterhalb des Innergesell aufgestiegen um von dort dann wieder nach Sexten abzusteigen. Das waren „nur“ rund 600 Höhenmeter im Auf- und Abstieg bei rund 3 Std. zusätzlicher Gehzeit. Soviel zum Warmlaufen.

Eine kleine Cafe-Bar um die Ecke des Hotels hatten wir sofort für unseren Wanderabschluss entdeckt. Diese sollte der Treffpunkt nach der Tour für die nächsten Tage werden.

Da das Wetter am 2. Tag auch noch kleine Regenschauern bot, fuhren wir mit dem Bus, alle schön mit Mund-Nasenschutz, nach Toblach. Von dort aus an und um den Toblacher See. Über einen langen Steg überquerten wir die Seitenarme des zufließenden Bergbachs. Tolle Seepflanzen und äußerst klares Bergwasser.

Der Dienstag startete mit einem Son-





ne-Nebelmix. Ein kurzer Fußweg in Sexten zur Helm-Bergbahn. Diese ersparte uns einen langen Aufstieg. Auf der Bergstation angekommen, waren wir oberhalb der Wolken und die Sonne lachte uns ins Gesicht. Das gegenüber liegende Rotwandmassiv zeigte sich in der Morgensonne. Alle waren bester Laune, Sonne, kein Regen, was will ein Wanderer mehr. Hinauf ging es zum Gipfel des Helm mit seiner alten



verlassenen Schutzhütte. Hier oben auf dem Kamm der Karnischen Alpen hatten wir tolle Rundum- und Fernblicke. Auch der schneebedeckte Großglockner war klar zu sehen. Das nächste Zwischenziel, die Silianerhütte war schon in Sichtweite und bald erreicht. Mittagsrast in der wohlthuenden Sonne. Der Rückweg führte uns über den Gipfel des Hornischegg, mit 2.550 Metern der höchste Punkt des Tages, und von dort tief hinunter zur Klammbachhütte. Nach der Stärkung mit einem leckeren Kaiserschmarrn und einem kühlen Bier strebten wir durch Wald und Wiesen den Rückweg nach Sexten an. Zum Teil musste man sogar durch Privatgärten laufen, das war aber der ausgewiesene Pfad. Abschluss wie immer? Selbstverständlich!

Die heutige Tour sollte das Highlight dieser Woche werden: die Drei-Zinnen-Umrandung. Schon früh starteten wir



zur ca. 1-stündigen Pkw-Anfahrt. Nach einer kurvenreichen, steilen Auffahrt erreichten wir bei herrlichem Sonnenschein den Parkplatz bei der Auronzohütte. Wow – welch ein Bild! Gegenüber die Cadini di Misurina-Gruppe.

Der Bergweg führte unterhalb der Drei Zinnen – die man aus dieser Perspektive so gar nicht wahrnimmt – zur kleinen Lavaredo Hütte und vorbei am gleichnamigen kleinen Bergsee hinauf zur Büllelejochhütte. Hier auf 2.528 Metern, am höchsten Punkt dieser Tour wurde gerastet. Die Hütte ist umgeben von Stollen und Stellungen aus früheren Kriegstagen. Zurück zum nahen Büllelejoch und dann hinunter Richtung Drei-Zinnen-Hütte. Dort angekommen erschrickt man zunächst angesichts der Menschenmassen. Aber – alle sind



aus demselben Grund hier: einmal die Drei-Zinnen von ihrer schönsten Seite sehen. Hier hatte man einen fantastischen Blick auf die Drei Zinnen. Man konnte sich gar nicht satt sehen und Unmengen von Fotos machen. Aber irgendwann starteten wir den Rückweg. Vorbei an den Zinnen, die zum Anfassen nah standen, über die Langalm, bei der die letzten Blicke auf die Drei Zinnen möglich waren, bevor es hinunter ging zur Auronzohütte. Diese Drei Zinnen-Wanderung war für mich die eindrucksvollste Tour dieser Woche – einfach toll.

Natürlich könnte ich jetzt noch versu-



chen alle meine weiteren Eindrücke niederzuschreiben, aber letztendlich wiederholt sich alles. Die Wanderungen der beiden nächsten Tage führten uns noch in das Gebiet des Haunold und zur Dreischusterhütte sowie auf die Rotwandwiesen. Das Wandergebiet in den Sextener Dolomiten ist sehr gut beschildert und es ist für die meisten Wanderer geeignet.

Petra Kömmlinger

### 13. - 16. August 2020 - Sektionsfahrt zur Wormser Hütte oder „Vum schänschde Balkon vun Worms“

Jedes Jahr unternimmt der DAV Worms eine Sektionsfahrt zur Wormser Hütte. In Österreich, im schönen Montafon thront sie hoch über Schruns auf 2.307 Metern.

Und so fand diese viertägige Fahrt auch in diesem Jahr statt. Trotz Corona, dafür mit einigen besonderen Regelungen: bezüglich Abstand halten, Maskentragen und Hygiene, aber dieses Thema sollte hier nicht im Mittelpunkt stehen.

Wie jetzt gerade ich – die zum ersten Mal im Montafon, zum ersten Mal auf der Wormser Hütte und zum ersten Mal überhaupt unterwegs mit dem DAV Worms – zu der Ehre komme, diesen Bericht zu schreiben, das kann ich nur erahnen.

Eins vornweg: Als ich donnerstagsmorgens um 6 Uhr in den Bus einstieg, kannte ich keinen. Bereits zwei Stunden (von den insgesamt 7 Stunden Busfahrt in Vollmaskierung) später hatte ich den ersten Sekt in der Hand: Ist ja immerhin schon fast 9 Uhr! Bevor er warm wird...?

Angekommen in Schruns ist der Weg zur Hütte leicht: Zuerst geht's bequem mit der Zamang-Kabinenbahn rauf auf

die Bergstation Kapell. Und während unser Gepäck mit dem Sennigrat-Sessellift Richtung Wormser Hütte gondelt, marschieren wir in Grüppchen gemütlich immer weiter nach oben: vorbei an saftigen Wiesen und kleinen Bergseen. Schön...bis die ersten Tropfen fallen... aber daran werden wir uns in den nächsten Tagen gewöhnen.

Angekommen auf der Wormser Hütte wollen wir alle nur schnell rein, das Wetter ist unfreundlich. Erstmal einen Schnaps von Manfred, dem Hüttenwirt. Ein netter Typ. Dann beziehen wir unser Matratzenlager (und für Hüttenwanderer haben wir Corona bedingt wirklich viiiieel Platz). Währenddessen und auch am Abend habe ich die Gelegenheit, weitere Teilnehmer kennen zu lernen. Und ich stelle fest: Die kennen sich alle irgendwie und für einige ist das Ankommen hier oben fast wie ein Nachhause kommen. So herzlich begrüßt man sich hier.

So ganz werde ich die verschiedenen Konstellationen nicht kapieren, aber



was richtig toll – und wohl auch irgendwie neu – ist: Unsere Gruppe ist sehr bunt gemischt: die jüngste Teilnehmerin ist 11, der Älteste 86 (wow!). Es gibt Familien, Paare, Alleinreisende, Freunde, „die Jugend“, Bergfuchse, Supersportler, Superweizenbiertrinker, sehr viele supernette Leute. Super aufgeschlossen, das war vor allem für mich toll.

In den nächsten Tagen stellen unsere Wander- und Tourenleiter Gerhard und Lothar verschiedene Angebote für uns bereit. Für wirklich jeden ist was dabei: Wandertouren von unterschiedlicher Länge und unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, vom Abendspaziergang mit Sonnenuntergang (großartig) bis zur schweißtreibenden Tagestour rund um den Scheimersch.

Unweit der Hütte bestehen einige Übungsklettersteige und direkt am Hochjoch ein ausgedehnter Klettersteig für erfahrene Kletterer.

Vor allem die Jugend vergnügt sich beim Klettern oder springt in den überraschenderweise gar nicht so eiskalten Kälbersee, der sogar ein Floß und zwei Stand Up Paddle Boards bereithält. Ein Riesenspaß also...

Ein besonderes Erlebnis ist die Sonnenaufgangstour zur Alpe Innerkapell, bei der wir zuerst dem Senner bei der Herstellung des typischen „Montafoner Sura Käs“ zuschauen dürfen. Im Anschluss bekommen wir ein wunderbares Frühstück, bei dem wir die verschiedenen selbst hergestellten Produkte der Sennerfamilie kosten dürfen. Ich sollte nicht vergessen zu erwähnen, dass wir bei der Ankunft um 7.30 Uhr selbstredend mit einem Schnaps begrüßt werden – echte Gastfreundschaft eben.



Aber zurück zur Hütte: Sie bleibt der Dreh- und Angelpunkt dieser Tour. Der Hüttenwirt Manfred und sein Team sind wirklich sehr gastfreundlich: die vielen Täfelchen und Spruch-Schilder zeugen davon, dass es sich dabei quasi um das Leitbild der Hütte handelt. Das Essen ist lecker...und dieser Apfelstrudel...Wahnsinn...

Die Gaststube ist urig und gemütlich und lädt zum Verweilen, Kartenspielen und Quatschen ein.

Und weil wir ja nicht irgendwen, sondern den ersten Vorsitzenden des DAV Worms, Gerhard Muth, dabei haben, erfahren wir in diesen Tagen wirklich eine Menge Wissenswertes über das Montafon im Allgemeinen, über die Historie des Deutschen Alpenvereins





Dass wir das Glück haben, an einem Abend von einer Herde Steinböcke besucht zu werden, die über das Kreuzjoch kommen, um praktisch direkt neben der Hütte in aller Ruhe zu äsen, zeigt einmal mehr, dass wir uns hier mitten in unberührter Natur befinden und wir sind alle ziemlich beeindruckt von der direkten Begegnung. Wieso diese Steinböcke häufig oberhalb der Hütte zu sehen sind, weiß ich dank Gerhard auch, hab ich mir auch gemerkt, aber um solcherlei Details zu erfahren, müsst ihr einfach selbst mitfahren. Die Sektion Worms freut sich über alle Neulinge, über ein buntes Gemisch an Jungen und Alten, Familien, Berg- und Wanderbegeisterten.

Rieke Blüm



und über die Wormser Hütte im Speziellen: Wir dürfen sogar den vor nicht allzu langer Zeit fertiggestellten Anbau besichtigen, und wir alle sind wirklich beeindruckt und wir freuen uns für das Hüttenteam, das jetzt endlich über angemessene Räumlichkeiten verfügt.

Die Wormser Hütte umgibt ein schönes Außengelände und als am Samstag endlich die Sonne aufgeht wird nicht nur der Blick auf das atemberaubende Bergpanorama, sondern auch der Blick ins Tal nach Schruns einmalig. Jetzt erfahre ich, dass die Kenner diesen Blick als „vum schänschde Wormser Balkon“ bezeichnen. Stimmt höchstwahrscheinlich.



### 13. - 16. August 2020 - Wanderung zur Alpe Innerkapell im Rahmen der Sektionsfahrt 2020 zur Wormser Hütte

Während des Aufenthaltes auf der Wormser Hütte vom 13. bis 16. August 2020 wurde für jeden Geschmack und jeden Fitnesszustand eine geeignete Tagesunternehmung angeboten. Am Freitag hatte der Organisator Lothar Holl unter anderem eine Wanderung zur Alpe Innerkapell geplant. Rechtzeitig zum Sonnenaufgang um 6:00 Uhr gingen 16 Teilnehmer auf die Tour und nach einem guten Stündchen sollten wir dem Senner Bernd Stocker und seiner Frau Anja beim Käsemachen über die Schultern schauen. Der Sonnenaufgang war leider wegen vieler Wolken kaum zu sehen und ein leichter Nieselregen war unser ständiger Begleiter. Dafür gab es vor dem Abmarsch eine Gruppe Steinböcke direkt an der Wormser Hütte zu bestaunen, außerdem zeigten sich bei dem für sie günstigen Wetter einige Alpensalamander. Hungrig und voller Vorfreude erreichten wir rechtzeitig, bevor es richtig anfangen zu regnen, die Alpe. Bernd erwartete uns ungeduldig, denn der Käse war schon so weit und musste dringend aus der Molke geschöpft werden. Zur Stärkung (und auf nüchternen Magen) servierte Anja ein hochprozentiges Willkommensgetränk.

Während der Senner den Käse in Formen schöpfte, berichtete er allerlei Interessantes über seine Alpe und das Käsemachen. Die Alpe Innerkapell liegt auf 1.667 m Seehöhe im Gemeindegebiet von Silbertal und wird als Agrargemeinschaft geführt. Bewirtschaftet werden 50 ha Weidefläche. Auf der Alpe gibt es 22 Milchkühe, 2 Mutterkühe,



28 Rinder, 8 Alpschweine, 3 Schafe, 3 Pferde und 1 Esel. Im Jahr werden aus 16.000 Liter Milch Montafoner Sura Kees, Montafoner Alpbuttermilch und Montafoner Alpkäse erzeugt. Dass dies kein einfacher Job ist, zeugt von seiner Aussage, dass der Arbeitstag um 4:30 Uhr beginnt und bis in die späten Abendstunden dauert. Natürlich gilt dies auch für das Wochenende. Die Alpe wird vom Frühsommer bis in den Herbst betrieben. Außerhalb dieser Saison verdient sich Bernd als Hausmeister, Skilehrer und bei weiteren Aushilfsjobs seinen Lebenserwerb. Trotz dieser Anstrengungen kann sich der Senner keine schönere Arbeit vorstellen.





Von der Qualität der mit sehr viel Liebe und Herzblut gemachten frischen Produkte konnte sich die Gruppe im Anschluss bei einem urgemütlichen Frühstück selbst überzeugen, bei dem es an nichts fehlte. Und da es sich zwischenzeitlich eingeregnet hatte, fiel der Aufenthalt etwas länger aus als ursprünglich geplant. So ist es halt in den Bergen; das Wetter pfeift auf die Vorhersage. Aber wie lautet das altbekannte Sprichwort: es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung. Auf so etwas sind Mitglieder des Deutschen Alpenvereins selbstverständlich vorbereitet und die ausgewählte Funktionsbekleidung muss ja auch mal beweisen, ob sie ihr Geld wert ist! Gestärkt machte sich die Gruppe in einer kleinen Regenpause auf den Rückweg, der über die Bergstation der



Hochjochbahn und an der Lawinerverbauung, vorbei am Sennigrat, hoch zur Wormser Hütte führte. Aus der geplanten Vormittagswanderung wurde durch das Wetter fast eine Tages-tour, was aber niemanden störte, denn es war ein besonderes Erlebnis. Es war schon etwas surreal, wie der Nebel um die Berghütte

zog, zumal wir einen Tag vorher bei tropischen Temperaturen aus dem Wonnegau angereist waren. Doch Manfred und sein Hüttenteam servierten uns warme Getränke und rundeten einen erlebnisreichen Tag in den Bergen erfolgreich ab. Vielen Dank an Lothar für die Organisation und Durchführung diese tolle Unternehmung.

Stephan Beer



### 13. - 16. August 2020 - Sektionsfahrt aus der Sicht eines Gastes

Als mir von Lothar Holl eine Einladung zur Fahrt auf die Wormser Hütte gestellt wurde, war ich sehr erfreut, denn meine erste und vorerst letzte Bergwanderung in dieser Höhe lag schon 35 Jahre zurück.

Der Beginn der Corona-Pandemie schien diese Fahrt jedoch unmöglich zu machen. Als dann im Juli die gesetzlichen Vorgaben Busfahrten und Hüttenübernachtungen erlaubten, war die Freude groß. Zusammen mit Tochter Christine ging es am 13.8. um 6 Uhr los zur Bushaltestelle. Trotz Maskenpflicht war die 7-stündige Busfahrt gut zu be-



wältigen, was auch für die Eingetour über den Seenweg zur Wormser Hütte gilt. Nach dem leckeren Abendessen wurde noch das nahe Kreuzjoch erstürmt und die tolle Aussicht genossen. Für den nächsten Tag stand ab 6 Uhr die Tour mit Lothar zur Innerkapellalpe auf dem Programm. Ohne Frühstück wollten Christine und ich das allerdings nicht laufen und entschlossen uns daher alleine auf den Weg zur Zamangspitze zu machen. Aufgrund der Wetterkapriolen verzichteten wir allerdings auf den 15-minütigen Aufstieg, wanderten weiter zur Grasjoch-Hütte und dann auf dem Wormser Höhenweg zurück zur Wormser Hütte. 17 Steinböcke, ein Rudel Gämsen, 20-30 schwarze Alpensa-

lamander und etliche Murmeltiere begegneten uns auf dieser Tour. Obwohl es immer wieder leicht regnete waren wir froh, diesen Weg gegangen zu sein. Etwas schwierig gestaltete sich dann die Tour-Entscheidung für den dritten Tag. Zamangspitze oder rund um den Scheimersch stand zur Wahl. Erst beim Frühstück entschieden wir uns um und liefen mit Gerhard, Johannes, Margarete, Rieke und Gabi die Tour um den Scheimersch. 16 km und 1100 Gesamthöhenmeter wurden in 8 Stunden (mit Pausen) bewältigt. Neben den Tieren der Bergwelt, den herrlichen Ausblicken, den glasklaren und erfrischenden Alpgüesseen, schmalen Wegen am Kamm und Hang sowie der Passage von Blockfeldern wurde uns fast alles geboten, was die Berge zu bieten haben, zumal sich das Wetter auch noch von seiner besten Seite zeigte. Aufgrund dieser fantastischen Eindrücke war es auch zu verschmerzen, dass wir die Musiker, die von 12 bis 15:30 Uhr an der Wormser Hütte spielten, verpassten. Dafür bekamen wir noch den Start der Gleitschirmflieger mit. Es waren einige aus der Gruppe, die sich diesen Spaß gönnten. Für die Routiniers war



der letzte Hüttenabend ohne Musik etwas gewöhnungsbedürftig, aber Walter Zudrell konnte mit seinem Dia-Vortrag über das Leben auf einem Silbertaler Bergbauernhof vor 40 Jahren die Teilnehmer begeistern. Zudem gab es nach drei wunderschönen Tagen viel zu erzählen, so dass der feucht-fröhliche Hüttenabend auch ohne Musik erst nach Mitternacht endete.

Etwas übermütig verabredete ich mich mit meinen Tischgenossen für 6 Uhr zur Beobachtung des Sonnenaufgangs. Spätestens als ich im Bett lag bereute ich dies, aber gemäß dem Motto „ein Mann/eine Frau ein Wort“ hielten sich alle an das gegebene Versprechen. Wir kletterten um 6 Uhr zu siebt auf den Hausgipfel mit der Wetterstation und wurden mit einem herrlichen Sonnenaufgang belohnt. Nach dem Frühstück wurde gepackt und der Weg zur Bergstation, am Skitunnel vorbei, zurückgelegt. Das obligatorische Gruppenfoto wurde am Parkplatz kurz vor der Abfahrt geschossen.

Im Bus gab es genügend Zeit über ein Resümee nachzudenken. Touren in den Bergen auf schmalen Pfaden am Hang oder Kamm sind mit einem gewissen

Risiko für das eigene Leben verbunden. Ähnlich ist es mit einer Busfahrt und Übernachtung im Lager einer Berghütte während der Corona-Pandemie. Trotz Beachtung der Hygienevorschriften besteht das Risiko, sich bei einem Infizierten anzustecken. Dieses Risiko musste jeder selbst abwägen.

Laut Gerhard hatte unsere Gruppe ein viel geringeres Durchschnittsalter als sonst. Dies lag u.a. daran, dass sich etliche Ältere der Gefahr einer Infektion nicht aussetzen wollten und viele Jugendliche speziell zum Klettern mitgereist waren. So spannte sich der Altersbogen von der 11-jährigen Marlene bis zum 86-jährigen Erich.

Für mich waren das vier sehr schöne Tage mit neuen Erfahrungen. Dafür danke ich der Sektion Worms für die Einladung und Betreuung sowie den Teilnehmern für das gute Auskommen miteinander.

Gernot Arnold, Präsident des Turnverein 1879 Worms-Horchheim e.V.



## 02. - 04. Oktober 2020 - Rodalber Felsenweg – Konditionstour

Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei machten sich am Freitagnachmittag gutgelaunte und konditionsgeladene 7 Frauen und 7 Männer auf nach Rodalben um dort den Rodalber Felsenweg unsicher zu machen.

Beim geselligen zünftigen Abendbrot im PWV Hilschberghaus wurde die erste Etappe besprochen. Iris und Karolin hatten alles sehr gut vorbereitet und so ging es am frühen Morgen bei noch recht bescheidenen Wetterverhältnissen auf den ersten zertifizierten Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ in der Pfalz.

Nach kurzer Querung des Ortes Rodalben ging es auch dann schon zügig hinauf in den Wald.

Auf wunderschönen Wegen und Schleifen in fast gleichmäßiger Höhe wanderten wir am Fuße gewaltiger Felsmassive vorbei und hatten in der Bärenhöhle, die größte natürliche Buntsandsteinhöhle der Pfalz, unseren ersten Stopp. Da es der 3. Oktober war (Tag der Deutschen Einheit) sangen wir in dieser wunderschönen Höhle unser Deutschlandlied – und es klang einfach schön. Weiter wand sich unser Weg zum Bru-

derfelsen. Von hier aus hatte man einen wunderschönen Blick auf den Ort Rodalben. Und auch das Wetter meinte es endlich gut mit uns – es wurde heller und der Regen hielt inne. Weiter führte uns unser Weg vorbei am „Alten Bierkeller“ (dort gab es leider kein Bier) und passierten immer wieder bizarre Felsformationen wie den „Kiesfelsen“, „Alte Burg“, „Zigeunerfelsen“, „Maibrunnenfelsen“, „Kanzelfelsen“ usw., nur um einige zu nennen. Und oft gab der Weg den Blick ins Tal frei wo auch die Sonne mittlerweile den Himmel eroberte.

Auf der anderen Talseite stieg der Felswanderweg an der „Apostelmühle“ und am „Zigeunerfelsen“ vorbei und eine letzte große Schleife führte uns zum Hilschberghaus zurück wo sich manch einer mit einem wohlverdienten Wein, Bier oder Kaffee und Stück Kuchen belohnte. Die Gruppe meisterte stolze 26 km und 450 Höhenmeter.

Am nächsten Morgen stürmte es aber der Regen blieb aus. Die Autos wurden ins Tal gefahren, da dort unsere 2. Tour enden sollte und unser Abschlusslokal „Alte Post“ sich in unmittelbarer Nähe befand.

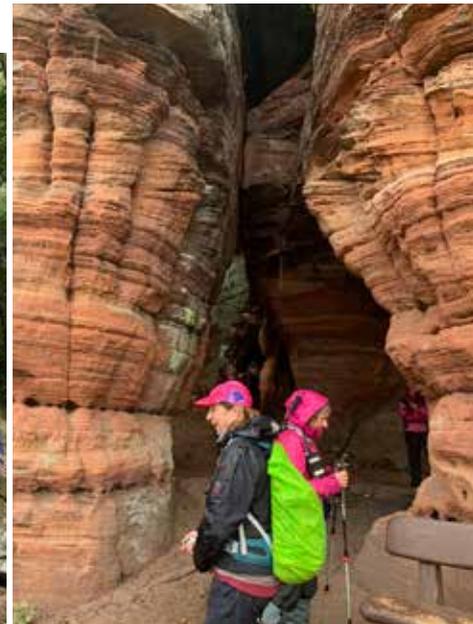


Los ging es am Hilschberghaus, vorbei am „Saufelsen“ (keine Schweine in Sicht) und in Windungen weiter vorbei am „Rappenteichfelsen“ über den „Zigeunerbrunnen“ zum „Kuhfelsen“. Dort wurde auch schon mal der Klappstuhl zur Rast aus dem Rucksack gezaubert um nicht gar so kühl zu sitzen. Auf wunderschönen Schleifen, umsäumt von sattgrünen Farnfeldern, erreichten wir den namentlich bekannten „Karl-May-Felsen“, welcher eine beachtliche Länge von 100 m aufweist und über den „Geißbüchel“ ging es wieder zurück nach Rodalben. Bei dieser Tour wurden bei den „Schokoladengießer“-Einkehrer (schönes Cafe / Hotel) 22 km und bei unseren Sportassen (extra Schleife) 27 km bei ebenfalls ca. 450 Höhenmeter absolviert.



Nach zünftiger Einkehr traten alle wieder satt und gesund ihre Heimreise an. Auch diese Konditionstour war wieder ein Naturschauspiel und viele schöne Eindrücke bleiben in Erinnerung. Danke Iris und Danke Karo für diese tollen Tage.

Heidrun Heiser



**Wir sind  
deine  
Friends  
in Sachen  
Equipment**



**DAV-Mitglieder erhalten bei uns im Laden 10% Rabatt!**  
Alpinsportladen Mainz - Rheinstraße 33 - 55116 Mainz



# Glück ist einfach.



Wenn man viel Leidenschaft in etwas einbringt. Wie wir in die individuelle Lösung Ihrer finanziellen Wünsche und Ziele.  
Sprechen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gern.

spkwo.de

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
 Worms-Alzey-Ried

## Wettkampfklettern beim DAV Worms Nach der Europameisterschaft ist vor der Weltmeisterschaft.

„Ein Topergebnis konnte Till v. Bothmer bei den Jugendeuropameisterschaften im Lead in Russland erzielen. Vom 18.10.-20.10.2019 fanden in Voronezh die Jugendeuropameisterschaften im Lead und Speed statt. Für den DAV – Worms wie für Till war es die erste Teilnahme bei einer Europameisterschaft. In dem Starterfeld der insgesamt 31 besten männlichen Kletterathleten der Jugend B aus Europa musste in der ersten Qualifikationsrunde mit zwei gekletterten Routen mindestens Platz 26 belegt werden, um sich einen Platz fürs Halbfinale zu sichern. Mit Platz neun konnte sich Till beruhigt ins Halbfinale begeben. Von diesen 26 Starten konnten sich acht einen Finalplatz erklettern. Till hielt seine Nerven beisammen und schnappte sich auf Platz 8 den letzten Finalplatz und schaffte

es im Finale mit einem soliden Durchgang mit 40 gehaltenen Griffen von 47 auf einen super 6. Platz. Dieser internationale Wettkampf war schon ein kleiner Vorgeschmack auf die olympischen Spiele.“

Obwohl die Europameisterschaft 2019 stattfand wurde 2020 trotzdem noch davon berichtet. „So eine tolle Platzierung soll ja nicht in Vergessenheit geraten.“ Deswegen wurde bei der diesjährigen DAV Mitgliederversammlung im Herbst 2020 ein großes Erinnerungsfoto übergeben. Stellvertretend für die Sektionsjugend übergab unser Jugendreferent das Foto an den 1. Vorsitzenden Gerhard Muth. Als Erinnerung an die Europameisterschaft in Voronezh soll das Bild zukünftig einen Platz in der Geschäftsstelle bekommen.

Felix Sell / Katja von Bothmer



## Klettertraining

### Allgemeine Info

#### Teilnahme im Kinder- und Jugendtraining nur durch Zusage des verantwortlichen Trainers!

Bei Fragen zu den Trainingseinheiten bitte direkt an den/die jeweiligen Trainer wenden. Für Interessierte, die nicht sichern können, bieten wir regelmäßig **Kurse** an (DAV Toprope/Vorstieg Schein). Wichtig! Kurzfristige Terminänderungen bzw. Trainingsausfälle werden über den **Newsletter** der Klettergruppe bekannt gegeben.

- In den Schulferien findet in der BIZ-Halle kein Training statt.
- In der Nikolaus-Dörr-Halle in den Schulferien nach Absprache bzw. Ankündigung durch die Trainer.
- In den Sommermonaten findet i.d.R. kein Hallentraining statt.
- Klettertraining am Fels nach Absprache bzw. Ankündigung durch die Trainer.

**Corona-bedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen der Kletterzeiten kommen. Auf unserer Homepage [www.dav-worms.de](http://www.dav-worms.de) werden alle eventuelle Terminänderungen bekannt gegeben.**

### BIZ-Halle

#### Dienstag

#### 16:00 - 17:30 Uhr Klettertraining Kindertraining von 8-12 Jahren /Anfänger

Das Training richtet sich an Kinder die den Sprung von der Horizontalen in die Vertikale machen möchten. Es werden die grundlegenden Techniken zur Erlangung des Topropescheines vermittelt. Eigenverantwortliches Klettern und Sichern steht hier im Vordergrund. Darüber hinaus geht es um die Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten, vor allem des Gleichgewichts und der Kooperation untereinander. Regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

**Uwe Hoos | Felix Sell**

#### 17:30 - 19:00 Uhr Klettertraining Kindertraining von 8-14 Jahren / Fortgeschrittene

Das Training richtet sich an ambitionierte Kinder die bereits das sichere Klettern im Toprope beherrschen und bereits Vorstiegserfahrungen haben. Die Ausbildung zum eigenverantwortlichen Klettern im Vorstieg steht im Vordergrund. Ein grundsätzliches Interesse an der Teilnahme an Wettkämpfen wird empfohlen. Regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

**Uwe Hoos | Felix Sell**

### BIZ-Halle

#### Mittwoch

#### 18:00 – 19:30 Uhr Klettertraining Kinder- und Jugendtraining von 10-16 Jahre / Fortgeschrittene

Das Training richtet sich an Kinder und Jugendliche, die das Topropeklettern sicher beherrschen. Es handelt sich um ein freies Training in der Kooperation untereinander und die Hinführung zum Vorstieg, im Vordergrund steht die Erlangung des Vorstiegscheines. Des Weiteren wird die Anwendung neuer Sicherungstechniken vermittelt.

**Andreas Orth | Lilian Nettsträter - Kontakt: Uwe Hoos**

#### 19:30 – 22:00 Uhr Klettertraining Erwachsene/Jugend (ab 14 Jahre)

**Andreas Orth | Lothar Holl**

#### Donnerstag

#### 18:00 – 19:30 Uhr Klettertraining Kinder- und Jugendtraining 10-16 Jahre / Anfänger

Das Training richtet sich an Kinder, die das Topropeklettern erlernen und vertiefen möchten. Ziel der Gruppe ist das Erlangen des Topropescheines und eigenständiges Klettern im Toprope.

**Pia Lübbe | Lilian Nettsträter | Josie Marie Kopper - Kontakt: Uwe Hoos**

#### 19:30 – 22:00 Uhr Klettertraining Jugend (ab 16 Jahre) / Junioren

**Marius Kraus | Felix Sell**

#### Freitag

#### 18:00 – 19:30 Uhr Klettertraining Kinder / Jugend (10-16 Jahre)

Erlernen der grundlegenden Techniken für das eigenständige Klettern im Toprope oder Vorstieg.

**Jens Hansen | Marius Kraus**

#### 18:00 – 19:30 Uhr Eltern-Kind Klettern (eigenverantwortlich)

Für Eltern die ihre Kinder sichern möchten, aber keine Anleitung benötigen.

#### 19:30 – 22:00 Uhr Klettertraining Erwachsene/Jugend (ab 14 Jahre)

**Silke Metz | Jens Hansen | Georg Rothenberg**

#### 18:30 – 20:00 Uhr Vinyasa Power Yoga Level 2 (Fortgeschrittene)

Für Mitglieder der Klettergruppe

Teilnahme jederzeit nach telefonischer Rücksprache möglich.

**Mirko von Bothmer**

**Nikolaus-Dörr-Halle****Montag****16:15 - 17:15 Boulder-/Klettertraining****Kindertraining von 6-8 Jahre / Anfänger und leicht Fortgeschrittene**

Bouldern aber auch gelegentlich Klettern mit Seil. Ziele der Gruppe sind Kletterspiele in der Vertikalen, Ausbildung der Kraftausdauer, Vermittlung der grundlegenden Griff- und Tritttechniken. Regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

**Dieter Salewski | Pia Lübbe - Kontakt: Uwe Hoos**

**17:15- 18:15 Boulder-/Klettertraining****Kindertraining von 8-10 Jahre / Anfänger und Fortgeschrittene**

Bouldern aber auch gelegentlich Klettern mit Seil. Ziele der Gruppe sind Ausbildung der Kraftausdauer, Vermittlung der grundlegenden Griff- und Tritttechniken. Regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

**Lilian Nettsträter | Pia Lübbe - Kontakt: Uwe Hoos**

**18:15 – 20:45 Uhr Bouldertraining****Erwachsene/Jugend**

Gemeinsames Aufwärmtraining und freies Bouldern mit Technikeinheiten.

**Jens Hansen**

**Dienstag****16:30 - 17:30 Boulder-/Klettertraining****Kindertraining von 6-8 Jahre / Anfänger und leicht Fortgeschrittene**

Bouldern aber auch gelegentlich Klettern mit Seil. Ziele der Gruppe sind Kletterspiele in der Vertikalen, Ausbildung der Kraftausdauer, Vermittlung der grundlegenden Griff- und Tritttechniken. Regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

**Simon Kolb - Kontakt: Uwe Hoos**

**17:30- 18:30 Boulder-/Klettertraining****Kindertraining von 8-10 Jahre / Fortgeschrittene**

Ziele der Gruppe sind Wiederholung und Vertiefung der basismotorischen Fähigkeiten, der Griff- und Tritttechniken, Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten, den verschiedenen Formen der Kraftausdauer und der Vermittlung der Grundkenntnisse des eigenverantwortlichen Boulderns und Kletterns. Regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

**Andreas Orth | Simon Kolb - Kontakt: Uwe Hoos**

**18:30 – 19:30 Uhr Beweglichkeitstraining (Yoga)****Erwachsene/Jugend**

**Mirko von Bothmer | Katja von Bothmer**

**19:30 – 21:30 Uhr Kraft- und Ausdauertraining****Erwachsene/Jugend**

**Mirko von Bothmer | Katja von Bothmer**

**Bouldern**

Bouldern findet im Gegensatz zum Klettern ohne Seil, in Absprunghöhe statt. Klettertechnische Probleme beschränken sich auf eine Höhe von 2-6 m, allerdings können auch 3 m fast unüberwindlich sein bzw. einen zur Verzweigung bringen bis man sie geklettert, gebouldert hat. Quergänge gehören selbstverständlich auch dazu - diese manchmal nur einen halben Meter über dem Boden, aber dafür halt mit schweren Kletterzügen gespickt. Das Bouldertraining findet in der Nikolaus-Dörr-Halle statt. Bei Interesse bitte mit den jeweiligen Trainern Kontakt aufnehmen.

**Zusatzbeitrag für Klettersportler / Nutzungsentgelt für Gäste**

(Stand 01.01.2017)

Die Klettersportanlagen befinden sich in Sporthallen der Stadt Worms. Die Nutzung ist für Mitglieder und Gäste ganzjährig, ausgenommen der Ferienzeiten, zu den bekanntgegebenen **Trainingszeiten** möglich. Aus dem Betrieb der Kletteranlagen entstehen der Sektion nutzungspezifische Ausgaben, z.B. für: Unterhaltung der Kletterwände, Sicherheitsüberprüfungen, Routenbau (Veränderung/Erweiterung der Kletterrouten), Austausch der Sicherungsseile usw.

Im Interesse einer Gleichbehandlung der Mitglieder insgesamt werden die **Mitglieder, die aktiv** die Sportarten **Bouldern und Klettern** betreiben, an der Finanzierung der klettersportspezifischen Sachausgaben mit einem gesonderten Beitrag beteiligt.

**Siehe Mitgliedsbeiträge der DAV Sektion Worms mit Stand vom 01.01.2019.**

**Fast alle Trainer, Übungs- und Wanderleiter stehen im Berufsleben und müssen sich vielem unterordnen.**

**Sie müssen Rücksicht nehmen auf Familie und Beruf und können sich für Unternehmungen für das nächste Jahr beim Erscheinen der Sektionsnachrichten nicht immer endgültig festlegen.**

**Auf unserer Homepage [www.dav-worms.de](http://www.dav-worms.de) werden alle Unternehmungen und evtl. Terminänderungen bekannt gegeben.**

## Nikolauswanderung 2021

### Hallo, liebe Alpenvereinskinder,

ihr seid alle ganz herzlich zu unserer nächsten Nikolauswanderung und anschließender Nikolausfeier am Samstag, dem 04. Dezember 2021 eingeladen. Los geht es am späten Vormittag. Wo wir hin wandern, steht noch nicht fest, aber der Nikolaus möchte Euch auch im Jahr 2021 ganz herzlich begrüßen. Er hat bestimmt ein paar Geschenke dabei. Sagt es Mama und Papa, Oma und Opa, damit sie Euch rechtzeitig anmelden können. Am besten bringt ihr sie zur Wanderung mit. Die

Wanderung ist nicht beschwerlich und auch nicht so weit, sodass Ihr es leicht schafft.

Die genaue Uhrzeit und auch das Ziel der Wanderung wird im Internet auf unserer Homepage ([www.dav-worms.de](http://www.dav-worms.de)) rechtzeitig bekannt gegeben oder erkundigt euch bei:  
Felix Sell  
Telefon: 0151 57334594



**KFZ-Meisterbetrieb & SB-Waschstation**

**Kratz & Kehl**  
**Auto- und Reifenservice GmbH**

Wonnegastraße 4 · 67574 Osthofen

**Telefon: 06242/5613**

**info@kratzkehl.de · www.kratzkehl.de**

Unsere Öffnungszeiten: Annahme/Verkauf: Mo. - Fr.: 7.30 - 18.30 Uhr

Werkstatt: Mo. - Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr · Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

**Termin: 02. Januar 2021 - Neujahrsempfang**

**Kurzbeschreibung:** Die JDAV lädt alle Mitglieder zum gemütlichen Neujahrsempfang mit Kinderpunsch ein.

**Jugendleiter:** Felix und Marius

**Termin: 06. Februar 2021 - Schlittschuhfahren**

**Kurzbeschreibung:** Wir verbringen mit der Jugend einen Nachmittag/Abend beim Eislaufen in Heddesheim.

**Jugendleiter:** Jens und Simon K.

**Termin: 06. März 2021 - Billardturnier**

**Kurzbeschreibung:** Billardturnier im Piano, Worms.

**Jugendleiter:** Jens und Simon K.

**Termin: 03. April 2021 - Fahrradtour**

**Kurzbeschreibung:** Wir wollen mit dem Rad das Zellertal und den Donnersberg erkunden.

**Jugendleiter:** Felix

**Termin: 01. Mai 2021 - Bike'n'Climb**

**Kurzbeschreibung:** Wir fahren mit dem Bike an den Fels zum Klettern. Keine Sorge - es gibt einen Gepäcktransport.

**Jugendleiter:** Marius und Simon K.

**Termin: 05. Juni 2021 - Floßbau**

**Kurzbeschreibung:** Wir bauen uns ein Floß und lassen es zu Wasser. Mal sehen wie viele Personen es trägt. Also besser mal die Badesachen einpacken.

**Jugendleiter:** Felix

**Termin: 03. Juli 2021 - Schnitzeljagd**

**Kurzbeschreibung:** Auf der Suche nach einem Schatz, erkunden wir den Pfrimmpark und Umgebung.

**Jugendleiter:** Lilian und Josie

**Termin: 04. Dezember 2021 - Nikolauswanderung**

**Kurzbeschreibung:** Jährliche Nikolauswanderung - siehe linke Seite.

**Jugendleiter:** Chiara und Felix

**Termin: 29. März - 02. April 2021 - Winter**

**Kurzbeschreibung:** Wir fahren auf die Wormser Hütte mitten ins Skigebiet Silvretta Montafon.

**Jugendleiter:** Marius und Vincent

**Termin: April 2021 - Ostern**

**Kurzbeschreibung:** Noch offen

**Jugendleiter:** Jens und Marius

**Termin: Juni 2021 - Klettergruppenfahrt**

**Kurzbeschreibung:** Noch offen

**Jugendleiter:** Felix

**Termin: Juli 2021 - Sommer in den Alpen**

**Kurzbeschreibung:** Noch offen

**Jugendleiter:** Marius und Jens

**Termin: August 2021 - Sommer nur für Mädchen**

**Kurzbeschreibung:** Noch offen

**Jugendleiter:** Pia

**Termin: 19. - 22. August 2021 - Sektionsfahrt zur Wormser Hütte**

**Kurzbeschreibung:** Siehe Seite 88 + 89

**Jugendleiter:** Felix, Marius und Sophie

**Termin: August 2021 - Spätsommer**

**Kurzbeschreibung:** Geplante Tour nach Südfrankreich in der Nähe des Mittelmeers

**Jugendleiter:** Felix und Simon G.

**Termin: 2021 - Herbst**

**Kurzbeschreibung:** Noch offen

**Jugendleiter:**

**Termin: Winter - Iglubau**

**Kurzbeschreibung:** Über ein Wochenende fahren wir in den Schnee, bauen ein Iglu und übernachten darin.

**Jugendleiter:** Marius und Felix

**Termin: April/Mai 2021 - Wildniswanderung in den Vogesen**

**Kurzbeschreibung:** Nur mit dem Rucksack, gefüllt mit allem, was du für 3½ Tage draußen brauchst, wollen wir uns in diesen Tagen auf das Nötigste beschränken und zu Fuß die Vogesen erkunden.

**Jugendleiter:** Sophie

**Termin: Juni 2021 - Fronleichnam Klettern**

**Kurzbeschreibung:** Klettersteigwochenende

**Jugendleiter:** Stephan und Simon

**Weitere Aktivitäten**

**Termin: 29. August 2021 - Backfischfest**

**Kurzbeschreibung:** Wir laufen gemeinsam beim großen Festumzug mit!

**Jugendleiter:** Marius und Simon

**Termin: offen - Jugendvollversammlung**

**Kurzbeschreibung:** Noch offen

**Jugendleiter:** Felix und Marius

Für aktuelle Termine und Zeiten bitte auf der Homepage (Jugend/Termine) nachschauen oder folgt uns gleich auf Instagram für das aktuelle Programm.  
**Corona-bedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen im Jugendprogramm kommen.**



### Ardèche – Wander-Hochgenuss in Südfrankreich

**Termin:** 13. bis 23. Mai 2021

**Kurzbeschreibung:** Neue Wanderziele erwarten uns: Balazuc, eines der schönsten Dörfchen Frankreichs, urige Bergdörfchen, die Garrigue, bizarre Felsformationen, Fossilien und Megalith-Kultur und der typisch französische Marktflair von Aubenas. Es wird einen Kanu Schnupperkurs geben und die Wanderung durch die Gorge d'Ardèche, die schönste Schlucht Frankreichs! Den teils gesicherten 28km langen Steig bewältigen wir in einer 2tägigen Wanderung, was im Frühsommer nur mit Kanu-Transfers möglich ist. Ein besonderes Highlight ist der Besuch im „kleinen Paradies“. Wir genießen die kulinarischen Köstlichkeiten Frankreichs in ausgesuchten regionalen Restaurants.

**Voraussetzung:** DAV Mitgliedschaft, gute Kondition und Trittsicherheit

**Unterkunft:** Mobilhomes für 2-4 P., Camping „Le Vieux Moulin“ in Casteljau, 9 ÜN ca. 400,- / 420,- € vor Ort zu zahlen, 1x ÜF im DZ ca.70,- € Hotel in Aubenas

**Teilnehmeranzahl:** Min. 8 Personen / max. 16 Personen

**Sektionsbeitrag:** 40,- €

**Kennwort:** Ardeche 2021

**Reisekosten:** Betreuung, Material und Transfers durch Freizeitaktiv je nach Teilnehmeranzahl 200,- € bis 360,- € p.P. vor Ort zu zahlen

**Leitung:** Iris Peterek, T: 0176 26118723, iris.peterek@dav-worms.de. Eine Detailbeschreibung wird auf Wunsch zugesandt

**Anmeldeschluss:** mit Anmeldeformular bis spätestens 28.02.2021

### Ultra-Weit-Wanderung von Eberbach durch den Odenwald nach Miltenberg

**Termin:** Juni 2021

**Kurzbeschreibung:** Kurzbeschreibung: Den Verlauf der Wanderstrecke könnte man auch als 3-Länder-Tour bezeichnen, man startet in Baden-Württemberg, wandert ein kurzes Stück durch Hessen, gelangt dann wieder nach Baden-Württemberg und erreicht schließlich die Landesgrenze zu Bayern. Dabei sind 495 Höhenmeter zu überwinden.

**Strecke:** 50 km +

**Anforderung:** Schwere Wanderung. Sehr gute Kondition erforderlich. Überwiegend gut begehbare Wege. Trittsicherheit erforderlich.

**Teilnehmeranzahl:** Max. 8 Personen

**Sektionsbeitrag:** 40,- € DAV-Mitglieder / 50,- € Nichtmitglieder

**Reisekosten:** Anteilig Bus Anmietung pro Person

**Kennwort:** Ultra-Weit-Wanderung

**Anmeldeschluss:** 31.01.2021

**Leitung und Anmeldung:** Joachim Decker

**Hinweis:** Näheres wie Termin etc. sind über der DAV – Homepage zu erfahren

### Bergwandern Allgäuer Alpen 2021 - Alpines Wandern in den Allgäuer Alpen

**Termin 1:** So. 04. bis Sa. 10. Juli 2021

**Termin 2:** Mo.12. bis So. 18. Juli 2021

**Kurzbeschreibung:** Von unserem Quartier starten wir zu Tagestouren in der Region Oberstdorf/Kleinwalsertal. Die im 10-Minuten-Takt fahrenden Busse bringen uns zum jeweiligen Ausgangspunkt der Wanderung. Schnell und bequem erreichen wir mit der Seilbahn die Ausgangshöhe. Die Touren führen dann hinauf bis auf Höhen von 2.000 Meter und verlaufen meist auf schmalen Bergpfaden, in Talnähe auch auf Wirtschaftswegen.

**Voraussetzung:** Gute Kondition für tägliche Gehzeiten von 5 – 6 Std., einmal 7 Std., Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

**Schwierigkeit:** Mittelschwere Bergwanderungen, auch mit längeren Auf- und Abstiegen. Dabei einzelne Passagen mit Seilversicherung, jedoch keine Klettersteige

**Unterkunft:** Darmstädter Haus der TU Darmstadt Stiftung in Hirschegg im Kleinwalsertal

Details unter: [www.darmstaedter-haus.de](http://www.darmstaedter-haus.de)

Unterbringung in Doppel- und/oder Vierbettzimmern; alle mit Dusche und WC im Zimmer.

**Teilnehmeranzahl:** jeweils max. 12 incl. Führer / nur Mitglieder der Sektion Worms

**Sektionsbeitrag:** 40,- € / Zahlung erst nach erfolgter Anmeldebestätigung

**Kennwort:** Allgäuer Alpen 2021

**Reisekosten:** HP 39,- €/Tag im Vierbettzimmer bzw. 45,- €/Tag im Doppelzimmer, Gästetaxe 3,70 €/Tag, 7-Tage-Kombiticket für unbegrenzte Benutzung der Busse des Regionalverkehrs und der Bergbahnen, ca. 120,- €, eigene Pkw An-/Rückreise - alternativ: Gruppenreise mit der Bahn

**Leitung und Anmeldung:** Gerhard Muth - Tel. 0 62 46 / 78 32 oder gerhard.muth@dav-worms.de

**Anmeldung:** ab 15.01.2021 bis spätestens 31.03.2021

frühere Anmeldung werden im Interesse einer Gleichbehandlung nicht angenommen!

**Vortreffen:** nach Ablauf der Anmeldefrist / Termin wird den TN mitgeteilt

**Hinweis:** Eine Detailausschreibung steht ab Anfang Januar 2021 zur Verfügung und wird auf Wunsch zugesandt.

### Wanderreise nach Piemont

**Termin:** September 2021 (genauer Termin folgt)

**Reiseführer:** Willibert Acker



### Nachtwanderung unter Sternschnuppen

**Termin:** Nacht vom 27./28. August 2021

**Kurzbeschreibung:** Nach Mitternacht wandern wir in die Augustnacht, bei klarem Himmel unter Sternschnuppen. Die Nacht bei Mond- und Sternenlicht zu entdecken, das Erwachen des Tages zu sehen und in den Sonnenaufgang hinein zu wandern wird ein besonderes Erlebnis. Die Strecke verläuft überwiegend auf dem Appelbach - Radweg, Straßenabschnitte werden soweit möglich auf Landwirtschafts- und Feldwegen umgangen. Zum Abschluss kehren wir ein zum Frühstückskaffee.

**Vorraussetzungen:** Teamgeist und Trittsicherheit.

**Unterkunft:** Campingplatz Donnersberg, Gerbach Zelt oder Hütte - Selbstzahler

**Teilnehmeranzahl:** Min: 8 Personen / Max 16 Personen

**Tourengebühr:** 10,- €

**Kennwort:** Nachtwanderung

**Leitung und Anmeldung:** bis spätestens 30. 06 2021 bei

Anne Seemer oder Iris Peterek oder Karolin Noe-Kurzfeld

0176 82595497 / 0176 26118723 / 0170 9902052

anne.seemer@dav-worms.de/iris.peterek@dav-worms.deoderkarolin.noe-kurzfeld@dav-worms.de

### Albanien mit dem DAV "durch das Land der Skipetaren"

**Termin:** 05. bis 14. September 2021

**Kurzbeschreibung:** Wir fliegen von Frankfurt nach Tirana. Ab dem Flughafen Tirana steht uns ein Bus zur Verfügung, der uns auf der gesamten Reise begleitet. Nach einem kurzen Stadtrundgang in Tirana fahren wir weiter an den Ohridsee. In Pogradec werden wir unser erstes Hotel beziehen. Die Rundreise führt uns durch die wilden Gebirgslandschaften nach Gjirokastra, von wo wir die Umgebung und Sehenswürdigkeiten erwandern. Weiter geht es ans Meer nach Himara. Dort werden wir wieder wandern oder uns am Meer erholen. Über den Llogarapass fahren wir nach Berat. Auch im Llogara-Nationalpark sowie in Berat und Umgebung wird wieder fleißig gewandert. Die Reise soll uns einen Einblick in dieses sehr schöne und "touristisch unverdorben" Land geben. Auf einigen Wanderungen bekommen wir ein Picknick mit lokalen Spezialitäten, ebenso sind in dem Paket eine Weinprobe sowie alle Eintrittsgelder enthalten. Es begleitet uns ein erfahrener, deutschsprachiger Wanderführer. Wenn möglich, wird sowohl eine sportive als auch eine gemütliche Wanderung angeboten.

**Unterkunft:** Wir übernachten in landestypischen kleinen Hotels bzw. in Familienpensionen. Wer sehr viel Wert auf Zimmer-Komfort legt, sollte besser zu Hause bleiben.

**Reisekosten:** Die Kosten sind abhängig von der Teilnehmeranzahl und von den aktuellen Flugpreisen und werden bei ca. 1.500,- € liegen.

**Teilnehmerzahl:** Min. 20 - max. 25 Personen

**Tourengebühr:** 40,- € - (60,- € für Nichtmitglieder)

**Anmeldeschluss - Anzahlung:** Anmeldeschluss und Anzahlung (300,- €): 28. Februar 2021

**Kennwort:** „Albanien“

**Leitung und Anmeldung:** Bernhard Stein Tel.: 06247 5073 - bernhard.stein@dav-worms.de

### Wanderung Mare e Monti von Calvi nach Porto - Korsika

**Termin:** 08. bis 25. September 2021

**Kurzbeschreibung:** Wir fliegen von Frankfurt nach Korsika. Ab dem Flughafen Transfer nach Calvi. Unsere Streckenwanderung mit Gepäcktransport beginnt in Calenzana und endet in Porto. Wir entdecken auf abwechslungsreichen Etappen durch eine beeindruckende Natur die Faszination Korsikas. Diese Wanderoute beinhaltet eine Auswahl der schönsten Etappen des Mare e Monti, der zwischen der Balagne, dem „Garten Korsikas“, und dem Golf von Porto verläuft.

Während der Wanderung tragen wir in unserem Rucksack nur die persönlichen Sachen für den jeweiligen Tag (Proviant, Wasser, etc.). Das restliche Gepäck wird zur jeweiligen Unterkunft transportiert.

**Vorraussetzungen:** Gute Kondition für tägliche Gehzeiten von 5-7 Stunden mit Tagaurüstung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

**Unterkunft:** Wir übernachten in kleinen einfachen Unterkünften. Einzelzimmer gegen Zuschlag auf Anfrage möglich.

**Teilnehmerzahl:** 10 Personen incl. Führer / nur Mitglieder der Sektion Worms

**Sektionsbeitrag:** 50,- Euro /Zahlung erst nach erfolgter Anmeldebestätigung

**Kennwort:** Korsika

**Reisekosten:** Der Reisepreis beträgt ca. 750,- Euro.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen: Übernachtung mit Halbpension, Gepäcktransport, Transfers während der Wanderung, zusätzliche Übernachtung mit Frühstück in Calvi und zusätzliche Übernachtung mit Frühstück in Porto.

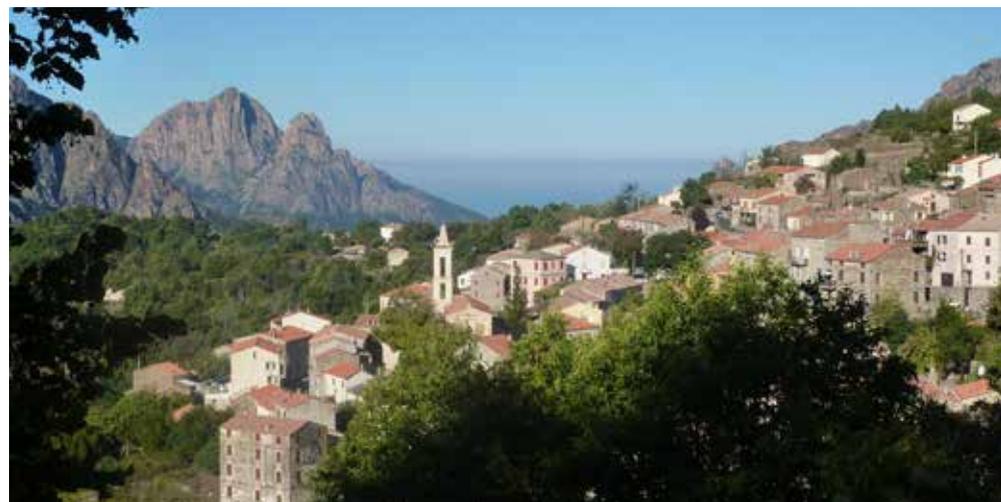
Im Reisepreis nicht enthalten: Flug von Frankfurt nach Bastia (Korsika) und zurück, Getränke, Lunchpakete.

Transfer vom Flughafen Bastia nach Calvi, Transfer von Porto zum Flughafen Bastia.

**Leitung und Anmeldung:** Edith Ruderer; Telefon: 06155/63173 - E-Mail: edith.ruderer@gmail.com

**Anmeldung:** Ab 15. Januar bis spätestens 28. Februar 2021

**Hinweis:** Eine Detailausschreibung steht ab Anfang Januar zur Verfügung.



**10. Januar 2021**  
Neujahrswanderung

 Roswitha Keßel  
Tel.: 067 24 61 44  
E-Mail: roswitha.kessel@dav-worms.de

**07. Februar 2021**  
Ziel wird noch festgelegt

 Gerhard Muth  
Tel.: 062 46 78 32  
E-Mail: gerhard.muth@dav-worms.de

**07. März 2021**  
Ziel wird noch festgelegt

 Rolf Enders  
Tel.: 062 41 576 54  
E-Mail: rolf.enders@dav-worms.de

**11. April 2021**  
Nahe Höhenweg

 Roswitha Keßel  
Tel.: 067 24 61 44  
E-Mail: roswitha.kessel@dav-worms.de

**02. Mai 2021**  
Hatzenporter Layensteig

 Gerhard Muth  
Tel.: 062 46 78 32  
E-Mail: gerhard.muth@dav-worms.de

**06. Juni 2021**  
Rockenburger Urwaldpfad

 Willibert Acker  
Tel.: 062 41 348 22  
E-Mail: willibert.acker@dav-worms.de

**12. September 2021**  
Ziel wird noch festgelegt

 Heidi Schnur  
Tel.: 0172 807 75 14  
E-Mail: anne.seemer@dav-worms.de

**03. Oktober 2021**  
Pfälzer Weinsteig / Hunolssteiner Klamm tour

 Iris Peterek  
Tel.: 062 44 348 22  
E-Mail: iris.peterek@dav-worms.de

**07. November 2021**  
Odenwald

 Edith Ruderer  
Tel.: 061 55 6 31 73  
E-Mail: edith.ruderer@dav-worms.de

**28. November 2021**  
Jahresabschlusswanderung

 Roswitha Keßel / Bernhard Stein / Willibert Acker  
Tel.: 06724 61 44  
E-Mail: roswitha.kessel@dav-worms.de  
Bernhard Stein  
Tel.: 06247 50 73  
E-Mail: bernhard.stein@dav-worms.de

**13. März 2021**  
Zellertal

 Max Häußler  
Tel.: 063 47 76 82  
E-Mail: max.haeussler@dav-worms.de

**24. April 2021**  
Odenwald

 Alfred Schader  
Tel.: 062 45 34 26  
E-Mail: alfred.schader@dav-worms.de

**22. Mai 2021**  
Mettenheim-Guntersblum

 Birgit Eberhardt  
Tel.: 0176 8454 18 47  
E-Mail: birgit.eberhardt@dav-worms.de

**19. Juni 2021**  
Hiwweltour

 Roswitha Keßel  
Tel.: 067 24 61 44  
E-Mail: roswitha.kessel@dav-worms.de

**18. September 2021**  
Auf der Weinheimense Route

 Iris Peterek  
Tel.: 062 44 90 56 07  
E-Mail: iris.peterek@dav-worms.de

**16. Oktober 2021**  
Odenwald

 Bernhard Stein  
Tel.: 062 47 50 73  
E-Mail: bernhard.stein@dav-worms.de

**14. November 2021**  
Martinswanderung

 Iris Peterek  
Tel.: 062 44 90 56 07  
E-Mail: iris.peterek@dav-worms.de  
Karolin Noe-Kurzfeld  
E-Mail: karolin.noe-kurzfeld@dav-worms.de

Nähere Informationen finden Sie in den Wandereinladungen, die stets zeitnah erstellt werden und beim Sektionsabend (immer erster Mittwoch im Monat) ausliegen oder im Bus verteilt werden.

Selbstverständlich finden Sie diese Details auch im Internet: [www.dav-worms.de](http://www.dav-worms.de)

Die Anmeldung erfolgt direkt beim Wanderleiter oder beim Wanderreferent.

Der Fahrpreis beträgt EUR 10.- für Mitglieder und EUR 14.- für Nichtmitglieder.

Bei Ausfall bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, da in der Regel eine Warteliste existiert.

Bei kurzfristiger Abmeldung weniger als zwei Tage vorher ist der Fahrpreis zu entrichten. In diesem

Fall bitten wir um Überweisung auf das Konto bei der

Sparkasse Worms-Alzey-Ried

IBAN: DE83 5535 0010 0009 2652 41 / BIC: MALADE51WOR

**Termine können sich ändern und es gibt weitere Aktivitäten, deren genaue Termine vor Druckbeginn noch nicht feststanden. Alle wichtigen Informationen finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage:**

**[www.dav-worms.de](http://www.dav-worms.de)**

## Auf zur Wormser Hütte im schönen Montafon

Die Sektionsfahrt zur Wormser Hütte findet vom Donnerstag, den 19. bis Sonntag, den 22. August 2021 statt.

Das wechselnde Angebot an geführten Aktivitäten reicht von leichten Wanderungen auf Bergwegen und anspruchsvollen Bergwanderung auf alpinen Steigen, über Klettern im Klettergarten bis hin zum Klettersteiggehen (nur Bergerfahrene / Schwindelfreiheit erforderlich). Ein zünftiger Hüttenabend mit handgemachter Musik am Samstagabend gehört selbstverständlich dazu.

Das Angebot richtet sich an Mitglieder der Sektion Worms und interessierte Gastteilnehmer\*innen. Insbesondere freuen wir uns auf Familien, die das gemeinschaftliche Hütten- und Bergerlebnis erfahren wollen.

### Übernachtung:

Wormser Hütte, 2.307 m, Verwallgruppe (Österreich)  
Übernachtung in Mehrbettzimmern, überwiegend aber Matratzenlagern

### Teilnehmer\*innen:

bis max 50 (ist abhängig von der Sitzplatzzahl des Reisebusses)

### Sektionsbeitrag:

Kinder bis 14 Jahre 50,00 € / Jugendliche (ab Beginn 15. Lebensjahr) und Erwachsene 100,00 €. Der Sektionsbeitrag wird zur Abdeckung der Kosten für Organisation, Tourenführungen, musikalische Unterhaltung sowie Busfahrt erhoben.

### Zahlung:

erst nach bestätigter Anmeldung / siehe Anmeldeformular

### Persönliche Kosten:

Die Übernachtungen auf der Wormser Hütte sind für alle Teilnehmer kostenfrei; für eine evtl. Übernachtung auf einer anderen Hütte fallen Übernachtungskosten an. Kosten für Essen und Getränke auf der Hütte und Einkehren während einer Tour sowie die Kosten für die Seilbahnfahrt (Berg- u. Talfahrt) vom Talort Schruns zur Wormser Hütte sind selbst zu tragen.

### Organisation und Anmeldung:

Lothar Holl (lothar.holl@dav-worms.de)/Tel. 0172 - 6253250  
ausschließlich schriftlich ab 15.01.2021 bis 30.04.2021  
(Formular in diesem Heft – Seite 97)

### Info-Abend:

voraussichtlich Ende Juni 2021, Termin und Ort werden den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt. Die Teilnahme am Info-Abend ist für alle Teilnehmer verpflichtend.

### Hinweis:

Eine Detailausschreibung steht ab Anfang Januar zur Verfügung und wird auf Wunsch zugesandt.

### WICHTIG:

Der Sektionsbeitrag ist auf das DAV-Tourenkonto:

DE83 5535 0010 0009 2652 41 bei der

Sparkasse Worms-Alzey-Ried

nach bestätigter Anmeldung bzw. Zusage durch Lothar Holl bis zum **03. Juli 2021** zu überweisen.



### Wandern ohne Eile 2020 mit Monika Stein

Unsere „Eingehtour“ startete im Februar durch das Wormser Wäldchen mit einer gemütlichen Schlusseinkehr bei Kaffee und Kuchen. Im März ging der Spazierweg durch das „alte“ Herrnsheim. Danach kam Corona bedingt eine lange Pause, bevor wir unsere Treffen wieder vorsichtig aufnahmen. So ging es im Juli durch die Gartenkolonie im Wormser Naherholungsgebiet, im August trafen wir uns in Pfeddersheim und im September ging es durch den Pfrimmpark. Im Oktober packten wir an der Klausenbergkapelle nach einem Spaziergang über den Skulpturenweg in Abenheim unsere Rucksäcke aus und genossen mancherlei Köstlichkeiten. Das Wandern ohne Eile wird jeden zweiten Mittwoch im Monat (außer Januar, Juli und August) angeboten.

**Informationen und Anmeldung bei:**  
**Wanderleiterin Monika Stein, Tel.: 06247 / 5073, [monika.stein@dav-worms.de](mailto:monika.stein@dav-worms.de)**



### Gymnastikgruppe mit Gabi Kugel

Wir lassen uns die Gymnastik nicht verbieten. Wenn „unsere“ Turnhalle geöffnet ist und die Corona-Gesetze nicht dagegensprechen, dann treffen wir uns auch in 2021 donnerstags zu Gabis Gymnastikstunde. Wo? Immer in der Turnhalle der Geschwister-Schöll-Schule in Worms, Karl-Marx-Siedlung, donnerstags um 20:00 Uhr (außerhalb der Schulferien Rheinland-Pfalz).

**Information bei: Gabi Kugel - Tel.: 06241 384391, [gabriele.kugel@dav-worms.de](mailto:gabriele.kugel@dav-worms.de)**



### Nordic-Walking mit Max Häußler

Seit April 2008 begibt sich die Nordic-Walking-Gruppe bei jedem Wetter auf den 8 Kilometer langen Trail entlang des alten Fitnessparcours bis zur Sandbank am Rhein. Zurück geht es am Rhein entlang und über den Hammelsdamm durch das Wäldchen mit Bergwertung Äschebuckel zum Parkplatz bei der Wäldcheswirtschaft, wo auch gestartet wird.

Habe ich die Lust dazu geweckt?

Dann sind Laufbegeisterte jeden Donnerstag um 10 Uhr willkommen.

**Information bei: Karl-Max Häußler, Tel.: 06247 7682, [max.haeussler@dav-worms.de](mailto:max.haeussler@dav-worms.de)**



### Halte dich fit und radele mit!

#### Rad fahren – der Gesundheit zu Liebe

Schon im dreizehnten Jahr trifft sich die Radfahrgruppe von Mitte April bis Ende Oktober immer dienstags um 09:00 Uhr am Parkplatz des Fitness-Studios Injoy, um 40-50 Kilometer als Rundtour zu bewältigen. Neuerdings gesellen sich auch E-Bike-Fahrer hinzu.

Spätestens um 13:00 Uhr sind wir am Ausgangspunkt zurück. Einmal im Jahr wird eine Tagestour geradelt, die auch schon die 100 Kilometergrenze ankratzen kann. Lust bekommen?

**Information bei:**  
**Karl-Max Häußler**  
**Tel.: 06247 7682,**  
**[max.haeussler@dav-worms.de](mailto:max.haeussler@dav-worms.de)**



### Montagssingen mit Max

**Aufgrund der Corona Pandemie findet das Singen mit Max vorerst nicht statt.**

Aktuelle Informationen zu den jeweils anstehenden Terminen „Singen mit Max“ werden zeitnah auf der Homepage der Sektion ([www.dav-worms.de](http://www.dav-worms.de)) bereitgestellt.

Information bei:

**Karl-Max Häußler, Tel.: 06247 7682, [max.haeussler@dav-worms.de](mailto:max.haeussler@dav-worms.de)**



### Sektionsabend / Stammtisch

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr treffen wir uns im Vereinsheim der Hockey-Abteilung der TGW auf der Jahnwiese.

Hier werden Erfahrungen ausgetauscht, Pläne geschmiedet und aktuelle Termine verkündet. Auch das gesellige Beisammensein ist für viele der Hauptgrund für ihr Kommen



Auf Grund der derzeitigen Corona-Lage mit steigenden Infektionszahlen wurden die für das 4. Quartal 2020 vorgesehenen Multivisions-Vorträge bereits abgesagt. In dem von uns genutzten Vortragsraum des Lincoln-Theaters sind die Lüftungsmöglichkeiten nicht optimal und so die Corona-Vorgaben nur schwer umzusetzen.

Da die Situation auch im nächsten Jahr völlig offen ist, wurden auch für 2021 vorerst keine Vorträge geplant. Sollte sich die Corona-Lage deutlich entspannen, werden die Vorträge auch wieder stattfinden können. Über unsere Homepage werden Sie dann entsprechend informiert.

## Bedingungen für eine Teilnahme an Touren, Ausbildungskursen und Freizeiten

Die DAV Sektion Worms hält ein vielfältiges Angebot an Touren, Ausbildungskursen und Freizeiten bereit. Organisation und Durchführung derselben obliegen den hierfür ausgebildeten bzw. qualifizierten Personen, nachfolgend „Leitung“ genannt.

### 1 - Grundsätzliches, Zuständigkeit und Verantwortlichkeit

Weder die Sektion noch die Leitung sind Veranstalter von Pauschalreisen. Ihre Tätigkeit beschränkt sich ausschließlich auf die Organisation und die sportliche Leitung von Touren, Ausbildungskursen und Freizeiten.

Touren können als Führungstour oder als Gemeinschaftstour stattfinden.

Bei Führungstouren übernimmt die Leitung die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten und trifft verbindlich alle wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch. Im Hinblick auf den Erlebniswert der Tour, soll die Leitung die Teilnehmerwünsche berücksichtigen. Diese sind aber in jedem Fall dem Sicherheitsbedürfnis unterzuordnen.

Bei Gemeinschaftstouren wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen; Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen.

Alle Teilnehmer erfüllen die technischen und konditionellen Anforderungen, die erforderlich sind, um die Tour zu bewältigen. Die Leitung fungiert nur als Organisator und trägt keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere.

Bei Ausbildungskursen und -touren hat die Leitung grundsätzlich die gleiche sicherheitsrelevante Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer zu selbständigen und

eigenverantwortlichen Bergsteigern, Kletterern etc. auszubilden.

In jeder Ausschreibung wird angegeben, um welche Art der Tour es sich handelt.

### 2 - Teilnahmeberechtigte

Jedes volljährige Mitglied der DAV-Sektion ist berechtigt, an den angebotenen Touren, Ausbildungskursen und Freizeiten teilzunehmen. Veranstaltungen an denen auch Kinder und Jugendliche teilnehmen können, sind entsprechend gekennzeichnet. Sofern in der Ausschreibung angegeben, steht eine Teilnahme auch Mitgliedern anderer Sektionen offen. Bei begrenzter Zahl an Teilnehmerplätzen bzw. bei Überbuchung haben die Sektionsmitglieder Vorrang.

Nicht-Mitglieder haben wegen des fehlenden Versicherungsschutzes nur eingeschränkten Zugang zu Sektionsveranstaltungen.

### 3 - Persönliche Teilnahmevoraussetzungen

Jeder Teilnehmer muss die in der jeweiligen Ausschreibungen genannten persönlichen Voraussetzungen erfüllen. Im Zweifelsfall haben sich Interessenten an die Leitung zu wenden. Körperliche oder gesundheitliche Einschränkungen müssen der Leitung vor, jedoch spätestens mit der Anmeldung mitgeteilt werden. Die Teilnehmer müssen die vorgeschriebene Ausrüstung gemäß Ausrüstungsliste mitführen. Diese kann je nach Tour oder Kurs variieren.

Die Leitung ist auch dafür verantwortlich, dass alle Teilnehmer über das vorgegebene Leistungsniveau und die erforderliche Ausrüstung verfügen. Sie ist deshalb berechtigt, sich von der Leistungsfähigkeit der Teilnehmer zu überzeugen und das Vorhandensein sowie die Funktionsfähigkeit der erforderlichen Ausrüstung zu überprüfen. Erfüllt ein Teilnehmer vorgenannte Voraussetzungen nicht, kann die Leitung diesen vor oder während der Tour von der Teilnahme ausschließen.

### 4 - Weisungsrecht der Leitung

Während einer Tour müssen alle Teilnehmer in Ruf- und Sichtweite zusammenbleiben. Verstoßen einzelne Teilnehmer gegen diese Sicherheitsregel, indem sie sich ohne Wissen oder Zustimmung der Leitung von der Gruppe entfernen, scheiden diese automatisch aus der Gruppe aus und handeln von da ab eigenverantwortlich. Verstoßen Teilnehmer gegen die Anweisungen der Leitung und gefährden hierdurch die Sicherheit der Gruppe oder den Touren-/Kursverlauf, ist diese berechtigt, die betreffenden Teilnehmer von der Tour auszuschließen.

### 5 - Haftungsbestimmungen

Touren oder Kurse beginnen oder enden am angegebenen Ort. An- und Rückreise sowie Fahrten während der Veranstaltung erfolgen auf eigene Gefahr. Jede bergsportliche Aktivität ist mit Risiken verbunden, die auch nicht vollständig ausgeschlossen werden können. Dessen muss sich jeder Teilnehmer bewusst sein. Die Teilnahme erfolgt deshalb grundsätzlich auf eigene Gefahr

Die Teilnehmer anerkennen, dass die Sektion und die Leitung von jeglicher Haftung freigestellt werden, soweit der Schaden nicht durch bestehende DAV-Versicherungen abgedeckt ist. Dies gilt nicht, wenn der Unfall bzw. Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht worden ist.

### 6 - Anmeldung

Die Anmeldung hat schriftlich (Brief oder E-Mail) zu erfolgen und ist ausschließlich an die angegebene Leitung zu senden. Hierzu ist das beigefügte Formular zu verwenden. Dieses steht auch im Download-Bereich auf der Homepage ([www.dav-worms.de](http://www.dav-worms.de)) zur Verfügung. Die Leitung prüft, ob die persönlichen Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind und bestätigt anschließend – ebenfalls schriftlich – die Anmeldung.

Bei begrenzter Teilnehmerzahl ist die Reihenfolge der bestätigten Anmeldungen entscheidend. Ist die angegebene Teilnehmerzahl erreicht,

werden nachfolgende Anmeldungen in einer Warteliste geführt.

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung hat der Teilnehmer den Sektionsbeitrag bis zum angegebenen Termin auf das in dem Anmeldeformular genannte Konto zu überweisen.

Erst mit Gutschrift des Sektionsbeitrages auf dem Konto der Sektion ist die Teilnahme verbindlich.

### 7 - Vortreffen

Die Leitung lädt die angemeldeten Teilnehmer zu einem Vortreffen ein, das dem Zwecke des gegenseitigen Kennenlernens und der Information der Teilnehmer über Tourdetails etc. dient. Die Teilnahme an diesem Vortreffen wird von den Teilnehmern erwartet.

### 8 - Rücktritt durch Teilnehmer und Stornierungsregelung

Eine Abmeldung hat schriftlich (Brief oder E-Mail) bei der angegebenen Leitung zu erfolgen. Nur bei Rücktritt aus wichtigem Grund (plötzliche Erkrankung, Todesfall) wird der bereits bezahlte Sektionsbeitrag erstattet. Gleiches gilt bei Gestellung eines geeigneten Ersatzteilnehmers.

Bis zur Abmeldung evtl. bereits geleistete Zahlungen der Leitung, z.B. für Bahnticket, Hüttenreservierung u.ä. sind in voller Höhe an diese zu erstatten.

### 9 - Absage durch die Sektion / Abbruch / Ausschluss

Die Sektion behält sich vor, Touren/Kurse abzusagen, wenn nicht bis Anmeldeschluss die angegebene Mindestteilnehmerzahl oder eine Mindestteilnehmerzahl in Höhe der Hälfte der in der Ausschreibung genannten Teilnehmerzahl erreicht wird oder wenn die Leitung aus nicht vorhersehbaren Gründen kurzfristig für eine Durchführung nicht zur Verfügung steht. Im Falle einer Absage wird der bereits bezahlte Sektionsbeitrag erstattet.

Eine Veranstaltung kann auch aus wichtigem Grunde abgesagt oder abgebrochen werden.

Ein solcher liegt vor, wenn die sichere Durchführung der Veranstaltung nicht mehr gewährleistet ist, z.B. durch ungünstige Witterungsverhältnisse, Lawinengefahr oder bei Unfällen der Leitung oder von Teilnehmern. Bei Absage/Abbruch aus wichtigem Grund erfolgt eine anteilmäßige Erstattung des Sektionsbeitrages.

Bricht ein Teilnehmer aufgrund eigener Entscheidung eine Veranstaltung vorzeitig ab oder wird er von der Leitung von der (weiteren) Teilnahme ausgeschlossen, besteht kein Anspruch auf eine Erstattung des gezahlten Sektionsbeitrages.

Ist die Leitung bis zum Zeitpunkt der Absage, des Abbruchs oder des Ausschlusses für teilnahmebedingte Kosten in Vorlage getreten, sind diese durch die Teilnehmer zu erstatten.

**10 - Kosten bei Teilnahme**

Im Rahmen einer Teilnahme an einer Veranstaltung der Sektion fallen folgende Kosten an:

**a) Sektionsbeitrag**

Für die Organisation und Durchführung einer mehrtägigen Veranstaltung erhebt die Sektion je Teilnehmer einen pauschalierten Beitrag (Sektionsbeitrag). Dieser wird zur Refinanzierung der Kosten verwendet, die der Sektion für die Leitung entstehen (Aus- und Weiterbildung, Versicherungen, allgemeine tourbedingte Geschäftskosten, Zahlung einer Aufwandsentschädigung an die Leitung).

Es ist stets der Sektionsbeitrag maßgebend, der für die jeweilige Tour/Kurs in der Ausschreibung genannt ist.

**b) Fahrtkosten**

Die Sektion empfiehlt, An- und Rückreise nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen.

Werden die Fahrten mit Privat-Pkw oder Miet-Pkw durchgeführt, sind die entstandenen Kosten - bei mehreren Fahrzeugen die Gesamtkosten - unabhängig von der tatsächlichen

Personenbesetzung in den Pkw auf die Teilnehmer einschl. Leitung anteilmäßig umzulegen.

Die tatsächlich entstandenen Gesamt-Fahrtkosten sind unabhängig vom gewählten Beförderungsmittel anteilmäßig von den Teilnehmern einschl. Leitung zu tragen.

**c) Sonstige Kosten**

Hierunter fallen: die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Getränke, Bergbahnbenutzung, Eintrittsgelder u.ä. Diese sind von jedem Teilnehmer selbst zu zahlen.

Aus Zweckmäßigkeitsgründen kann die Leitung einzelne Kostenpositionen, z.B. für Hüttenreservierungen, für alle Teilnehmer gefälligkeitshalber übernehmen. Die Teilnehmer sind nach der Tour zur Erstattung ihres jeweiligen Anteils verpflichtet. Dabei hat die Leitung die von ihr verauslagten Kosten in einer sogenannten Gruppenabrechnung zu dokumentieren und zu belegen. Diese ist jedem Teilnehmer zur Kenntnis zu bringen. Die Teilnehmer können die Vorlage der Rechnungsbelege verlangen.

**11 - Datenschutz**

Die Leitung erstellt eine Liste mit den personenbezogenen Adressdaten der Teilnehmer. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, der Leitung bei der Anmeldung einen Notfallkontakt zu nennen, der ebenfalls in der Liste geführt wird. Es handelt sich hierbei um die Adressdaten und Telefon-Nr. der Person, die im Falle eines Unfalles benachrichtigt werden soll.

In der Regel werden während der Tour Bild- und/oder Filmaufnahmen gemacht, die die Teilnehmer einzeln oder in der Gruppe zeigen. Die Sektion behält sich vor, die Bilder ggfls. zusammen mit einem Tourenbericht in den Medien (Homepage, Sektionsnachrichten, Regionale Presse) zu veröffentlichen oder sonst für Vereinszwecke zu verwenden. Teilnehmer, die dies nicht wünschen, müssen vor der Tour gegenüber der Leitung der Verwendung ihres Bildes schriftlich widersprechen.

(Stand: 02/2019)

Anmeldung für Touren, Kurse und Freizeiten



(Bitte für jede Veranstaltung ein Formular verwenden. Bei Mehrbedarf bitte Kopie anfertigen oder Download unter [www.dav-worms.de/downloads](http://www.dav-worms.de/downloads))

Zurück an: DAV Sektion Worms z.Hd. \_\_\_\_\_  
(Name der Leiterin / des Leiters)

Hiermit melde ich  mich  mein/unser Kind

zur Teilnahme an folgender Veranstaltung an:

Bezeichnung oder Kennwort: \_\_\_\_\_

Termin: von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Alter / bei Minderjährigen Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Kontakt: Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon / Mobil \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Mitglied der DAV Sektion Worms:  Nein  Ja, Mitglieds-Nr.: 289 / \_\_\_\_\_  
(siehe Ausweis)

Notfall-Kontakt: Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon / Mobil \_\_\_\_\_

Körperliche Einschränkungen:  Ja  Nein  
Gesundheitliche Einschränkungen:  Ja  Nein  
Teilnehmer ist Vegetarier:  Ja  Nein  
Teilnehmer kann schwimmen:  Ja  Nein

**Nur bei Teilnahme von Minderjährigen:**  
Ich/Wir erlaube/n meinem/unserem Kind an nicht-satzungsgemäßen Veranstaltungen teilzunehmen, z.B. Schwimmen in stehendem Gewässer/Schwimmbad, Besuch von Freizeiteinrichtungen, Höhlen etc.

Ja  Nein

Mit der Anmeldung bestätige/n ich/wir, dass ich / mein/unser Kind

- die Bedingungen für eine Teilnahme an Touren, Ausbildungskursen und Freizeiten gelesen und verstanden habe und diese uneingeschränkt anerkenne,
- die in der Ausschreibung genannten Teilnahmevoraussetzungen erfülle/erfüllt,
- nach erhaltener Anmeldebestätigung den in der Ausschreibung genannten Sektionsbeitrag auf das Konto IBAN: DE83 5535 0010 0009 2652 41 bei der Sparkasse Worms-Alzey Ried unter Angabe der Bezeichnung der Veranstaltung/des Kennwortes überweisen werde.

(Ort / Datum)

(Unterschrift - bei Minderjährigen Unterschrift/en des Alleinerziehungsberechtigten oder der Eltern)

(Stand: 10/2019)

# Immobilienrente: Sorgenfrei im Ruhestand.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit der Zusatzrente aus Stein zeigt sich Ihr Leben im Alter von seiner schönsten Seite. Die Verrentung Ihres Eigenheimes bietet Ihnen eine lebenslange monatliche Extra-Rente. Dabei bleiben Sie Eigentümer und in Ihren vier Wänden wohnen. Informieren Sie sich unter **06241 841-0**.



**Volksbank  
Alzey-Worms eG**  
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



## NEU: Fliegenrollos für Dachflächenfenster

### Dachfenster-Renovierung nach Maß!

- \* Kunststoff-Wohndachfenster passend für alle Fenstergrößen
- \* Einbau ohne Brech-, Putz- und Folgearbeiten
- \* pflegeleicht und wartungsarm
- \* Roto - Öko-Garantie
- \* Handwerkerlohnkosten sind bis 3.000 EUR/Jahr absetzbar



Roto

Fragen Sie Ihren Roto-Partner vor Ort:

**SCHREINEREI**  
**MANFRED** **Schmitt**

Landgrafenstr. 10 - Tel. 7 67 57 - 67549 Worms

**Druckerei Frenzel** UG  
(haftungsbeschränkt)

**Ihr zuverlässiger Partner  
für alle Drucksachen**

**Gibichstraße 4 · 67547 Worms**  
**Telefon: (0 62 41) 9 20 70 - 0**  
**info@druckerei-frenzel.de**

